

# Informatikunterricht in den Bundesländern Deutschlands im Jahr 2020

Richard Schwarz

23.11.2020

Universität Rostock

10 Jahre nach der letzten Synopse zur Situation des Informatikunterrichts in Deutschland wird mit dieser Untersuchung<sup>1</sup> ein aktuelles Bild der informatischen Bildung in den 16 Bundesländern gezeichnet. Dem allgemeinbildenden Charakter der informatischen Bildung entsprechend liegt der Fokus auf Angeboten für einen verbindlichen – durch die Existenz eines curricularen Rahmens abgesicherten – Informatikunterricht für Schülerinnen und Schüler. Die Grundlage für die Erhebungen bildeten umfangreiche Analysen bildungspolitischer Dokumente, Stundentafeln und curricularer Vorgaben. Diese wurden durch eingehende Befragungen von Expert[inn]en in den Bundesländern verifiziert und vertieft.

Im folgenden Dokument sind die detaillierten Beschreibungen der Situation im August 2020 in den 16 Ländern der Bundesrepublik Deutschland enthalten.

---

<sup>1</sup>CC BY-NC-SA 3.0 DE

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Baden-Württemberg</b>	<b>5</b>
1.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	5
1.2 Sekundarbereich I . . . . .	5
1.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	7
1.4 Ausblick . . . . .	7
<b>2 Bayern</b>	<b>9</b>
2.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	9
2.2 Sekundarbereich I . . . . .	10
2.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	11
2.4 Ausblick . . . . .	12
<b>3 Berlin</b>	<b>13</b>
3.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	13
3.2 Sekundarbereich I . . . . .	14
3.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	14
3.4 Ausblick . . . . .	15
<b>4 Brandenburg</b>	<b>16</b>
4.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	16
4.2 Sekundarbereich I . . . . .	17
4.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	17
4.4 Ausblick . . . . .	19
<b>5 Bremen</b>	<b>20</b>
5.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	20
5.2 Sekundarbereich I . . . . .	20
5.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	21
5.4 Ausblick . . . . .	22
<b>6 Hamburg</b>	<b>23</b>
6.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	23
6.2 Sekundarbereich I . . . . .	24
6.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	25
6.4 Ausblick . . . . .	25
<b>7 Hessen</b>	<b>26</b>
7.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	26
7.2 Sekundarbereich I . . . . .	26
7.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	27
7.4 Ausblick . . . . .	28

---

<b>8 Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>29</b>
8.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	29
8.2 Sekundarbereich I . . . . .	30
8.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	30
8.4 Ausblick . . . . .	32
<b>9 Niedersachsen</b>	<b>33</b>
9.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	33
9.2 Sekundarbereich I . . . . .	34
9.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	35
9.4 Ausblick . . . . .	36
<b>10 Nordrhein-Westfalen</b>	<b>37</b>
10.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	37
10.2 Sekundarbereich I . . . . .	37
10.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	38
10.4 Ausblick . . . . .	39
<b>11 Rheinland-Pfalz</b>	<b>41</b>
11.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	41
11.2 Sekundarbereich I . . . . .	42
11.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	43
11.4 Ausblick . . . . .	43
<b>12 Saarland</b>	<b>45</b>
12.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	45
12.2 Sekundarbereich I . . . . .	46
12.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	47
12.4 Ausblick . . . . .	47
<b>13 Sachsen</b>	<b>49</b>
13.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	49
13.2 Sekundarbereich I . . . . .	49
13.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	50
13.4 Ausblick . . . . .	51
<b>14 Sachsen-Anhalt</b>	<b>52</b>
14.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	52
14.2 Sekundarbereich I . . . . .	53
14.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	53
14.4 Ausblick . . . . .	54

---

<b>15 Schleswig-Holstein</b>	<b>56</b>
15.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	56
15.2 Sekundarbereich I . . . . .	56
15.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	57
15.4 Ausblick . . . . .	58
<b>16 Thüringen</b>	<b>59</b>
16.1 Curriculare Vorgaben . . . . .	59
16.2 Sekundarbereich I . . . . .	59
16.3 Gymnasiale Oberstufe . . . . .	60
16.4 Ausblick . . . . .	61
<b>Literatur</b>	<b>62</b>

## 1 Informatikunterricht in Baden-Württemberg

GOS	13					Gemeinschafts- schule	Gymnasium	12
	12							11
SEKI	10	Hauptschule/ Werkrealschule	Realschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium			10
	9							9
	8							8
	7							7
	6							6
PRIM	5							5
	4	Grundschule						4
	3							3
	2							2
	1							1

**Abbildung 1:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Baden-Württemberg (eigene Darstellung)

Die *Grundschule* umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 im Primarbereich. Im Sekundarbereich I existieren mit der *Hauptschule/Werkrealschule*, der *Realschule*, der *Gemeinschaftsschule* und dem *Gymnasium* vier verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 5 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst am *Gymnasium* die Jahrgangsstufe 10 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 11 und 12 als Qualifikationsphase (G8) und an der *Gemeinschaftsschule* die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg zeigt Abbildung 1.<sup>2</sup>

### 1.1 Curriculare Vorgaben

Für einen *Aufbaukurs Informatik* liegen für alle Schularten Bildungspläne für die Jahrgangsstufe 7 vor (MKJS-BW 2018c; MKJS-BW 2017). Für ein *Wahlfach Informatik* an der *Hauptschule/Werkrealschule* liegt ein Bildungsplan für die Jahrgangsstufen 8 bis 10 vor (MKJS-BW 2018e). Für das interdisziplinäre *Profilfach IMP (Informatik, Mathematik, Physik)* liegen Bildungspläne für die Jahrgangsstufen 8 bis 10 und 11 sowie am *Gymnasium* für die Jahrgangsstufen 8 bis 10 vor (MKJS-BW 2018d; MKJS-BW 2018a; MKJS-BW 2018b). Schulformübergreifend liegt ein Lehrplan für den fächerintegrativ zu erteilenden *Basiskurs Medienkunde* im Umfang von 35 Unterrichtsstunden in der Jahrgangsstufe 5 aus dem Jahr 2016 vor, welcher auf die Vermittlung von Medienkompetenzen abzielt (MKJS-BW 2016d; MKJS-BW 2016c). Tabelle 1 fasst die vorliegenden Bildungspläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

### 1.2 Sekundarbereich I

Schulformübergreifend findet in Jahrgangsstufe 7 der verbindliche *Aufbaukurs Informatik* im Umfang von einer Wochenstunde statt<sup>3</sup>. An der *Hauptschule/Werkrealschule* und

<sup>2</sup>§ 4 (1), §§ 5–7a SchG-BW 2019.

<sup>3</sup>§ 2 WRSVO-BW 2019; § 1 RSVO-BW 2019; § 2 GMSVO-BW 2012; § 1 (1) GYMVO-BW 2018.

**Tabelle 1:** Lehrpläne und Curricula mit Informatikbezug in Baden-Württemberg

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen									
		5	6	7	8	9	10	(E)	Q1	Q2	
Aufbaukurs Informatik	HWrS, RS, GemS	-	-	■	-	-	-	-	-	-	-
Aufbaukurs Informatik	Gym	-	-	■	-	-	-	-	-	-	
Wahlfach Informatik	HWrS, RS	-	-	-	■	■	■	-	-	-	
Profilfach IMP <sup>1</sup>	GemS	-	-	-	◼	◼	◼	-	-	-	
Profilfach IMP <sup>1</sup>	GemS	-	-	-	-	-	-	◼	-	-	
Profilfach IMP <sup>1</sup>	Gym	-	-	-	◼	◼	◼	-	-	-	

*Organisationsform:* ■ eigenständiges Fach, ◼ interdisziplinäres Fach, □ fächerübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; HWrS = Hauptschule/Werkrealschule, RS = Realschule, GemS = Gemeinschaftsschule, Gym = Gymnasium, GOS = Gymnasiale Oberstufe <sup>1</sup> Informatik, Mathematik, Physik (Quelle: eigene Darstellung)

der *Realschule* kann das einstündige *Wahlfach Informatik* ab Jahrgangsstufe 8 durchgehend bis Jahrgangsstufe 10 angeboten und belegt werden<sup>4</sup>. An der *Gemeinschaftsschule* kann das *Profilfach IMP* laut Stundentafel in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 mit einem Umfang von insgesamt acht Wochenstunden angeboten und belegt werden, wobei der Umfang informatischer Inhalte insgesamt drei Stunden beträgt<sup>5</sup>. Am *Gymnasium* kann das *Profilfach IMP* laut Stundentafel in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 mit einem Umfang von insgesamt acht Wochenstunden angeboten und belegt werden, wobei der Umfang informatischer Inhalte insgesamt vier Stunden beträgt<sup>6</sup>. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 2 zusammengefasst.

**Tabelle 2:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Baden-Württemberg

	Jahrgangsstufen						
	5	6	7	8	9	10	
Hauptschule/Werkrealschule	-	-	● <sup>1</sup>	○ <sup>2</sup>	○ <sup>2</sup>	○ <sup>2</sup>	
Realschule	-	-	● <sup>1</sup>	○ <sup>2</sup>	○ <sup>2</sup>	○ <sup>2</sup>	
Gemeinschaftsschule	-	-	● <sup>1</sup>	◐ <sup>3</sup>	◑ <sup>3</sup>	◒ <sup>3</sup>	
Gymnasium	-	-	● <sup>1</sup>	◐◑ <sup>3</sup>	◑ <sup>3</sup>	◒ <sup>3</sup>	

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ◐ Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, - nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang) <sup>1</sup> Aufbaukurs Informatik <sup>2</sup> Wahlfach Informatik (Schulversuch)

<sup>3</sup> Profilfach IMP, davon explizit als Informatikunterricht ausgewiesen (Quelle: eigene Darstellung)

<sup>4</sup> § 2 WRSVO-BW 2019; § 2 GMSVO-BW 2012.

<sup>5</sup> § 2 GMSVO-BW 2012.

<sup>6</sup> § 1 GYMVO-BW 2018.

### 1.3 Gymnasiale Oberstufe

An der Gemeinschaftsschule kann in der Jahrgangsstufe 11 das *Profilfach IMP* im Umfang von vier Wochenstunden angeboten und belegt werden, wobei der Umfang informatischer Inhalte eine Stunde beträgt<sup>7</sup>. Im G8-Bildungsgang des Gymnasium entspricht die Jahrgangsstufe 10 der Einführungsphase, in welcher das *Profilfach IMP* im Umfang von zwei Wochenstunden angeboten und belegt werden, wobei der Umfang informatischer Inhalte eine Stunde beträgt<sup>8</sup>. In der Qualifikationsphase kann das *Wahlfach Informatik* als zweistündiges Basisfach auf grundlegendem Anforderungsniveau angeboten und belegt werden<sup>9</sup>. Da Informatik nur zusätzlich und nicht auf erhöhtem Niveau belegt werden kann, ist das Fach den Naturwissenschaften nicht gleichgestellt.

Im *Basisfach Informatik* kann eine mündliche Abiturprüfung abgelegt werden, eine vorhergehende Teilnahme am *Profilfach IMP* bzw. an einer Informatik-AG sowie die durchgehende Belegung in der Qualifikationsphase vorausgesetzt<sup>10</sup>. Als Prüfungsfach ist *Informatik* keinem Aufgabenfeld zugeordnet und den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt<sup>11</sup>. Tabelle 3 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

**Tabelle 3:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Baden-Württemberg (eigene Darstellung)

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
● <sup>1</sup>	○○ <sup>2</sup>	-	nein	- / M / -	nein

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ◐ Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, - nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, - nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau <sup>1</sup> Wahlpflichtfach IMP in Jgst. 10 bzw. 11, davon Informatikunterricht <sup>2</sup> Basisfach (Quelle: eigene Darstellung)

### 1.4 Ausblick

Für das Gymnasium liegt ein Lehrplan in einer Schulversuchsfassung für das Fach *Informatik* im Rahmen eines Brückenkurses in den Jahrgangsstufen 9 und 10 sowie ein dreistündiges Basis- bzw. ein fünfstündiges Leistungsfach in den Jahrgangsstufen 11 und 12 für aus dem Jahr 2020 vor (MKJS-BW 2016a). Ein weiterer Lehrplan in einer Schulversuchsfassung liegt für das *Wahlfach Informatik* in der Oberstufe aus dem Jahr 2020 vor (MKJS-BW 2016b). Seit 2016 wird eine zentrale schriftliche Abiturprüfung angebo-

<sup>7</sup> § 12 (1) GMSVO-BW 2012.

<sup>8</sup> § 1 GYMVO-BW 2018.

<sup>9</sup> § 9 (3), § 10 (2) Nr. 3, § 12 (2) Nr. 2 AGVO-BW 2019.

<sup>10</sup> § 21 (2) Nr. 2, 7 ebd.

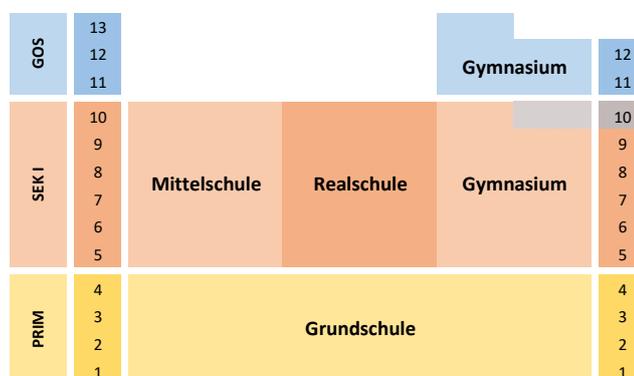
<sup>11</sup> § 9 (2), § 12 (2) ebd.

ten. An ausgewählten Versuchsschulen kann seit 2018 ein entsprechender fünfstündiger Leistungs- oder ein dreistündiger Basiskurs gewählt werden. Diese können die zweite Naturwissenschaft ersetzen.<sup>12</sup>

---

<sup>12</sup>Zugriff am 23.11.2020 von <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt7/Ref75/Fachberater/Seiten/Informatik.aspx>

## 2 Informatikunterricht in Bayern



**Abbildung 2:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Bayern (eigene Darstellung)

Die *Grundschule* umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 im Primarbereich. Im Sekundarbereich I existieren mit der *Hauptschule*, der *Realschule* und dem *Gymnasium* drei verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 5 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst am Gymnasium die Jahrgangsstufe 10 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 11 und 12 als Qualifikationsphase (G8), wobei derzeit eine Umstellung auf den G9-Bildungsgang angestrebt wird. Es werden folgende Ausbildungsrichtungen unterschieden: Humanistisches Gymnasium, Sprachliches Gymnasium, Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium, Musisches Gymnasium, Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium, Sozialwissenschaftliches Gymnasium. Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Bayern zeigt Abbildung 2.<sup>13</sup>

### 2.1 Curriculare Vorgaben

An der Mittelschule liegt ein Lehrplan für das Fach *Natur und Technik* in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 vor, wobei lediglich in Jahrgangsstufe 10 informatische Inhalte benannt werden (ISB-M 2020g). Darüber hinaus liegen Lehrpläne für das Fach *Informatik* in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 sowie für das Fach *Informatik und digitales Gestalten* in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 vor (ISB-M 2020f; ISB-M 2020e). Für die Realschule liegt ein Lehrplan für das Fach *Informationstechnologie* in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 vor (ISB-M 2020h). Am Gymnasium liegt ein Lehrplan für das Fach *Natur und Technik* in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 vor, wobei lediglich in den Jahrgangsstufen 6 und 7 informatische Inhalte benannt werden (ISB-M 2020c). Weitere Lehrpläne liegen für die Fächer *Angewandte Informatik* am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 11 und 12 vor sowie *Informatik* am naturwissenschaftlich-technologischem Gymnasium und *Wirtschaftsinformatik* am wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium, je in den Jahrgangsstufen 9 bis

<sup>13</sup>Art. 6–9 SchulG-BY 2019.

12 (ISB-M 2020a; ISB-M 2020b; ISB-M 2020d). Tabelle 4 fasst die vorliegenden Bildungspläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

**Tabelle 4:** Lehrpläne und Curricula mit Informatikbezug in Bayern

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen									
		5	6	7	8	9	10	(E)	Q1	Q2	
Natur und Technik	MS	■	■	■	■	■	■	-	-	-	
Informatik	MS	■	■	■	■	■	■	-	-	-	
Informatik/Digitales Gestalten	MS	-	-	■	■	■	■	-	-	-	
Informationstechnologie	RS	■	■	■	■	■	■	-	-	-	
Natur und Technik	Gym	■	■	■	-	-	-	-	-	-	
Angewandte Informatik	Gym	-	-	-	-	-	-	-	■	■	
Informatik	Gym <sup>1</sup>	-	-	-	-	■	■	-	■	■	
Wirtschaftsinformatik	Gym <sup>2</sup>	-	-	-	-	■	■	-	■	■	

*Organisationsform:* ■ eigenständiges Fach, ■ interdisziplinäres Fach, □ fächerübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; MS = Mittelschule, RS = Realschule, Gym = Gymnasium <sup>1</sup> Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium <sup>2</sup> Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (Quelle: eigene Darstellung)

## 2.2 Sekundarbereich I

Das verpflichtende Fach *Natur und Technik* wird an der Mittelschule in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 je zweistündig unterrichtet, wobei keine beachtenswerten informatischen Inhalte auszumachen sind. Darüber hinaus wird das verpflichtende Fach *Informatik* in den Jahrgangsstufen 5 und 7 je einstündig unterrichtet, das Wahlfach *Informatik und digitales Gestalten* kann in der Jahrgangsstufe 7 zweistündig und das Wahlfach *Informatik* in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 je zweistündig angeboten werden<sup>14</sup>. An der Realschule wird laut Studententafel das verpflichtende Fach *Informationstechnologie* in den Jahrgangsstufen 5 bis mind. 9 in der Wahlpflichtfächergruppe I im Umfang von insgesamt zehn Wochenstunden, in der Wahlpflichtfächergruppe II von insgesamt sieben Wochenstunden, in der Wahlpflichtfächergruppe IIIa von insgesamt sechs und in der Wahlpflichtfächergruppe IIIb von insgesamt acht Wochenstunden unterrichtet<sup>15</sup>. Am Gymnasium wird das verpflichtende Fach *Natur und Technik* in den Jahrgangsstufen 5 und 6 je dreistündig und in Jahrgangsstufe 7 zweistündig unterrichtet, wobei in den Jahrgangsstufe 6 und 7 im Umfang von je einer Wochenstunde anteilig Inhalte mit informatischem Bezug auszumachen sind<sup>16</sup>. Am Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium wird in den Jahrgangsstufen 9 und 10 zweistündig das verpflichtende Fach *Informatik* bzw. am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium *Wirtschaftsinformatik*

<sup>14</sup>§ 11 MSO-BY 2019.

<sup>15</sup>§ 16 RSO-BY 2018.

<sup>16</sup>§ 15 (1) GSO-BY 2019, s. o.

unterrichtet<sup>17</sup>. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 5 zusammengefasst.

**Tabelle 5:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Bayern

	Jahrgangsstufen					
	5	6	7	8	9	10
Mittelschule	● <sup>1</sup>	–	● <sup>1</sup> ○ <sup>2</sup> ○ <sup>2</sup>	○ <sup>1</sup>	○ <sup>1</sup>	○ <sup>1</sup>
Realschule	[	●●●●●●● <sup>3</sup>	]	–		–
Gymnasium	–	–	–	–	–	–
Gymnasium <sub>naturwissenschaftlich-technologisch</sub>	–	–	–	–	●● <sup>4</sup>	●● <sup>4</sup>

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang) <sup>1</sup> Informatik <sup>2</sup> Informatik und digitales Gestalten <sup>3</sup> Informationstechnologie; Ausdehnung auf Klasse 10 mögl.; Umfang je nach Wahlpflichtfächergruppe bis ●●●●●●●● <sup>4</sup> Informatik (Quelle: eigene Darstellung)

### 2.3 Gymnasiale Oberstufe

Am Humanistischen, Sprachlichen, Musischen und Sozialwissenschaftliche Gymnasium wird das verpflichtende Fach *Informatik* zweistündig in der Jahrgangsstufe 11 als Einführungsphase im G9-Bildungsgang unterrichtet<sup>18</sup>. Am Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium wird in der Jahrgangsstufen 10 (G8) bzw. 11 (G9) zweistündig das verpflichtende Fach *Informatik* bzw. am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium *Wirtschaftsinformatik* unterrichtet<sup>19</sup>. Am Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium kann *Informatik* dreistündig, am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium das Fach *Wirtschaftsinformatik* zweistündig in der Qualifikationsphase angeboten und belegt werden<sup>20</sup>. Am Humanistischen, Sprachlichen, Musischen und Sozialwissenschaftliche Gymnasium kann derzeit das Fach *Angewandte Informatik* zweistündig in den Jahrgangsstufen 11 und 12 (G8) bzw. 12 und 13 (G9) angeboten und belegt werden, eine vorhergehende Teilnahme am Informatikunterricht in Jahrgangsstufe 11 vorausgesetzt<sup>21</sup>. Somit ist lediglich eine Wahl auf grundlegendem Niveau möglich. Bezüglich der Belegungsverpflichtungen ist *Informatik* damit den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt, da es lediglich eine zweite Naturwissenschaft ersetzen kann<sup>22</sup>.

Im Fach *Wirtschaftsinformatik* am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium kann eine mündliche Prüfung stattfinden<sup>23</sup>. Im Fach *Informatik* am Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium kann sowohl eine schriftliche als auch eine mündliche

<sup>17</sup> § 15 (1) GSO-BY 2019.

<sup>18</sup> § 15 (1) ebd.

<sup>19</sup> § 15 (1) ebd.

<sup>20</sup> § 15 (2), Anlage 3 ebd.

<sup>21</sup> Ebd., § 15 (2), Anlage 4 Nr. 2.3.

<sup>22</sup> § 15 (2), Anlage 5 ebd.

<sup>23</sup> § 48 (4) GYMVO-BW 2018.

Prüfung abgelegt werden<sup>24</sup>. Bezüglich der Wahl der Prüfungsfächer ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern gleichgestellt<sup>25</sup>. Tabelle 6 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

**Tabelle 6:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Bayern

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
●● <sup>1</sup>	●○ <sup>2</sup>	–	nein	S <sup>3</sup> / M / –	ja <sup>3</sup>

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ○ Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, – nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau

<sup>1</sup> Informatik in Jgst. 11 (G9); Wirtschaftsinformatik am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium in Jgst. 10 (G8) bzw. 11 (G9), Informatik am Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium in Jgst. 10 (G8) bzw. 11 (G9)

<sup>2</sup> Angewandte Informatik; Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium: ●●○ Informatik; Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium: ●○ Wirtschaftsinformatik

<sup>3</sup> Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Quelle: eigene Darstellung)

## 2.4 Ausblick

Eine Ersetzung des Fachs *Angewandte Informatik* mit einem dreistündigen *Wahlpflichtfach Informatik* ist geplant. Der Wechsel zum G9-Bildungsgang hat mögliche Änderungen für die verschiedenen Schwerpunkte zur Folge. Teile des neuen Lehrplans sind bisher unveröffentlicht.

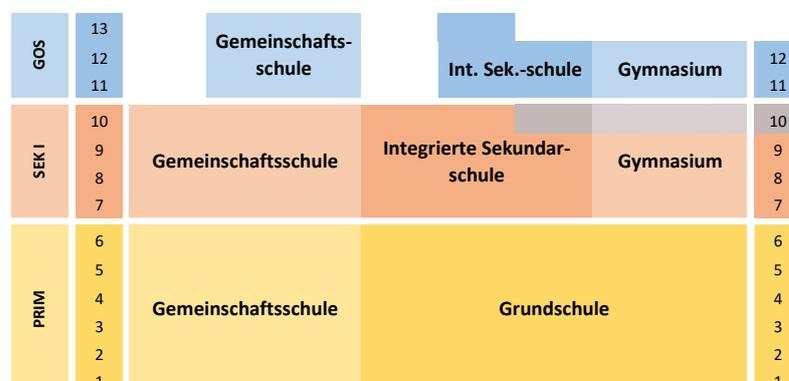
In der gymnasialen Oberstufe wird zurzeit das Fach *Informationstechnologie* angeboten, wobei kein Lehrplan existiert. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, zweistündig in im Rahmen eines Projektseminars und eines wissenschaftspropädeutischen Seminars einen Schwerpunkt in Informatik zu wählen<sup>26</sup>.

<sup>24</sup> § 48 (1)–(2) GYMVO-BW 2018.

<sup>25</sup> § 48 (1) ebd.

<sup>26</sup> Zugriff am 23.11.2020 von [https://www.km.bayern.de/epaper/oberstufe\\_abi\\_2018/files/assets/commom/downloads/publication.pdf](https://www.km.bayern.de/epaper/oberstufe_abi_2018/files/assets/commom/downloads/publication.pdf)

### 3 Informatikunterricht in Berlin



**Abbildung 3:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Berlin (eigene Darstellung)

Der Primarbereich umfasst die *Grundschule* und die *Gemeinschaftsschule* mit den Jahrgangsstufen 1 bis 6. Im Sekundarbereich I existieren mit der *Integrierten Sekundarschule*, der *Gemeinschaftsschule* und dem *Gymnasium* drei verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 7 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst am Gymnasium die Jahrgangsstufe 10 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 11 und 12 als Qualifikationsphase (G8-Bildungsgang). An der *Gemeinschaftsschule* stellt die Jahrgangsstufe 11 die Einführungsphase dar, die Jahrgangsstufen 12 und 13 bilden die Qualifikationsphase. Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Berlin zeigt Abbildung 3.<sup>27</sup>

#### 3.1 Curriculare Vorgaben

Für das Fach *ITG - Informationstechnischer Grundkurs* liegt ein Fachbrief vor, der entsprechende Kompetenzen formuliert, wobei anteilig Inhalte mit Informatikbezug benannt werden (SBJF-BE 2013). Für alle Schulformen liegt ein gemeinsamer Lehrplan für das *Wahlpflichtfach Informatik* in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 vor (SBJF-BE 2015). Für die Einführungs- und Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe liegt ebenfalls ein Lehrplan für das Fach *Informatik* vor (SBJF-BE 2006). Darüber hinaus existiert ein schulform- und fächerübergreifendes *Basiscurriculum Medienbildung* für die Jahrgangsstufen 1 bis 10, welches keine expliziten Inhalte mit informatischem Bezug aufweist (SBJF-BE o. D.). Außerdem liegt ein Wahlfachkurs *Digitale Welten* für die Qualifikationsphase vor, welcher keine expliziten Inhalte mit informatischem Bezug benennt und auf eine vertiefende Medienbildung abzielt (SBJF-BE 2018). Tabelle 7 fasst die vorliegenden Lehrpläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

<sup>27</sup> §§ 17, 20, 22, 23, 26 SchulG-BE 2019.

**Tabelle 7:** Lehrpläne und Curricula mit Informatikbezug in Berlin

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen						
		7	8	9	10	E	Q1	Q2
ITG <sup>1</sup>	GemS, ISS, Gym	■	-	-	-	-	-	-
Informatik	GemS, ISS, Gym	■	■	■	■	-	-	-
Informatik	GOS	-	-	-	-	■	■	■

*Organisationsform:* ■ eigenständiges Fach, ◼ interdisziplinäres Fach, ◻ fächerübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; GemS = Gemeinschaftsschule, ISS = Integrierte Sekundarschule, Gym = Gymnasium, GOS = Gymnasiale Oberstufe

<sup>1</sup> Informationstechnischer Grundkurs; auch ◼ bzw. alternativ in Jahrgangsstufe 8 möglich (Quelle: eigene Darstellung)

### 3.2 Sekundarbereich I

Schulformübergreifend wird der *Informationstechnische Grundkurs (ITG)* im Umfang von einer Wochenstunde als eigenständiges Fach unterrichtet oder an ein Pflicht- oder Wahlpflichtfach angegliedert, wobei dies unter Nutzung einer Profilstunde in der Jahrgangsstufe 7 oder 8 erfolgt<sup>28</sup>. Das *Wahlpflichtfach Informatik* wird an allen Schularten in der Regel dreistündig in der Jahrgangsstufe 9 oder 10 bzw. zweistündig in den Jahrgangsstufen 9 und 10 angeboten<sup>29</sup>. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 8 zusammengefasst.

**Tabelle 8:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Berlin

	Jahrgangsstufen			
	7	8	9	10
Gemeinschaftsschule	● <sup>1</sup>	-	●● <sup>2</sup>	●● <sup>2</sup>
Integrierte Sekundarschule	● <sup>1</sup>	-	●● <sup>2</sup>	●● <sup>2</sup>
Gymnasium	● <sup>1</sup>	-	●● <sup>2</sup>	●● <sup>2</sup>

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, - nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang) <sup>1</sup> ITG; auch ● und alternativ in 8 möglich <sup>2</sup> Informatik; auch ●●● in 9 oder 10 möglich

(Quelle: eigene Darstellung)

### 3.3 Gymnasiale Oberstufe

In Jahrgangsstufe 11 Einführungsphase an der Integrierten Sekundarschule und an der Gemeinschaftsschule kann das Wahlpflichtfach *Informatik* im Umfang von zwei bis drei

<sup>28</sup> SekIVO-BE 2019, § 11 (4).

<sup>29</sup> § 10 (1)–(2), Anlagen 1 und 2 ebd.

Wochenstunden angeboten und belegt werden<sup>30</sup>. In der Qualifikationsphase kann *Informatik* sowohl dreistündig auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurs) als auch fünfstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskurs) angeboten und belegt werden<sup>31</sup>. Bezüglich der Belegungsverpflichtungen ist *Informatik* den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt, da es eine Naturwissenschaft nicht ersetzen kann<sup>32</sup>.

In einem *Grundkurs Informatik* kann als drittes Prüfungsfach eine schriftliche, als viertes Prüfungsfach eine mündliche oder als fünftes Prüfungsfach eine Präsentationsprüfung bzw. eine Besondere Lernleistung abgelegt werden<sup>33</sup>. In einem *Leistungskurs Informatik* findet eine schriftliche Prüfung statt<sup>34</sup>. Als Prüfungsfach ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern praktisch gleichgestellt, da es zwar formal nicht als erstes Prüfungsfach gewählt und damit eine Naturwissenschaft ersetzen kann, jedoch ist die Wahl zum zweiten bis fünften Prüfungsfach möglich<sup>35</sup>. Tabelle 9 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

**Tabelle 9:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Berlin

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
●● <sup>1</sup>	●●●	●●●●●	nein	S / M / A	ja

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, – nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau <sup>1</sup>Wahlpflichtfach Informatik aus Klasse 10 bzw. 11 möglich; auch ●●● möglich (Quelle: eigene Darstellung)

### 3.4 Ausblick

Nach jetzigem Stand sind keine nennenswerten Änderungen geplant.

<sup>30</sup> § 17 (1), Anlage 1b VOGO-BE 2019.

<sup>31</sup> § 19 (1) Nr. 3, § 20 (1) ebd.

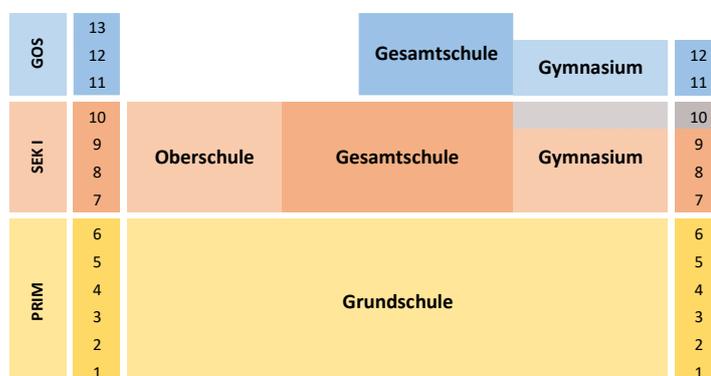
<sup>32</sup> § 25 (1) ebd.

<sup>33</sup> § 23 (1), (3) ebd.

<sup>34</sup> § 23 (1) ebd.

<sup>35</sup> § 23 (4) ebd.

## 4 Informatikunterricht in Brandenburg



**Abbildung 4:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Brandenburg (eigene Darstellung)

Der *Primarbereich* umfasst die Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 bis 6. Im *Sekundarbereich I* existieren mit der Oberschule, der Gesamtschule und dem Gymnasium drei verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 7 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst am Gymnasium die Jahrgangsstufe 10 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 11 und 12 als Qualifikationsphase (G8-Bildungsgang). An der Gesamtschule stellt die Jahrgangsstufe 11 die Einführungsphase dar, die Jahrgangsstufen 12 und 13 bilden die Qualifikationsphase. Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Brandenburg zeigt Abbildung 4.<sup>36</sup>

### 4.1 Curriculare Vorgaben

Für das Fach *ITG - Informationstechnischer Grundkurs* liegt ein Fachbrief vor, der entsprechende Kompetenzen formuliert, wobei anteilig Inhalte mit Informatikbezug benannt werden, jedoch findet die Umsetzung keine Anwendung mehr (SBJF-BE 2013). Es liegt ein schulformübergreifender Lehrplan für das *Wahlpflichtfach Informatik* in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 vor (SBJF-BE 2015). Für die Einführungs- und Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe liegt ein Lehrplan für das *Fach Informatik* aus dem Jahr 2006 vor (MBS-BB 2018). Darüber hinaus existiert ein schulform- und fächerübergreifendes *Basiscurriculum Medienbildung* für die Jahrgangsstufen 1 bis 10, welches keine expliziten Inhalte mit informatischem Bezug aufweist (SBJF-BE o. D.). Tabelle 10 fasst die vorliegenden Lehrpläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

<sup>36</sup> §§ 16, 19-22 SchulG-BB 2018.

**Tabelle 10:** Lehrpläne und Curricula mit Informatikbezug in Brandenburg

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen						
		7	8	9	10	E	Q1	Q2
Informatik	OS, GesS, Gym	■	■	■	■	-	-	-
Informatik	GOS	-	-	-	-	■	■	■

*Organisationsform:* ■ eigenständiges Fach, ▣ interdisziplinäres Fach, □ fächerübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; OS = Oberschule, GesS = Gesamtschule, Gym = Gymnasium, GOS = Gymnasiale Oberstufe  
(Quelle: eigene Darstellung)

## 4.2 Sekundarbereich I

An Gesamt- und Oberschulen kann *Informatik* von Jahrgangsstufe 7 bis 10 als Wahlpflichtfach angeboten werden und belegt werden, wobei das Gesamtkontingent für den Wahlpflichtbereich in den Klassen 7 und 8 bei acht Stunden und in den Klassen 9 und 10 bei sechs Stunden liegt<sup>37</sup>. Darüber hinaus kann an Gesamt- und Oberschulen in den Jahrgangsstufen 9 und 10 das Gesamtkontingent für den Schwerpunktunterricht von fünf Stunden genutzt werden, um Wahlpflicht- oder sogar Pflichtunterricht im Fach *Informatik* anzusetzen<sup>38</sup>. In der Regel findet Informatikunterricht lediglich in einer Jahrgangsstufe eigenständig, integriert in das Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik oder gar nicht statt<sup>39</sup>. An Gymnasien kann in den Jahrgangsstufen 9 und 10 im Rahmen des Kontingents für den Schwerpunktunterricht von sieben Stunden Wahlpflicht- oder Pflichtunterricht im Fach *Informatik* angeboten werden<sup>40</sup>. In der Regel findet dieser in Jahrgangsstufe 9 einstündig und in Jahrgangsstufe 10 zweistündig statt<sup>41</sup>. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 11 zusammengefasst.

## 4.3 Gymnasiale Oberstufe

An der Gesamtschule kann in Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase) im ersten Schulhalbjahr dreistündig ein *Wahlpflichtkurs Informatik*, im zweiten Schulhalbjahr ein dreistündiger *Grundkurs Informatik* auf grundlegendem Anforderungsniveau oder ein fünfstündiger *Leistungskurs Informatik* auf erhöhtem Anforderungsniveau angeboten und belegt werden.<sup>42</sup> In den Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase) kann der dreistündige *Grundkurs Informatik* bzw. der fünfstündige *Leistungskurs Informatik* aus der Einführungsphase fortgesetzt werden<sup>43</sup>. Am Gymnasium kann in Jahrgangsstufe 10 (Einführungsphase) zweistündig ein *Wahlpflichtkurs Informatik* angeboten und belegt wer-

<sup>37</sup> § 11 (1) SekIVO-BB 2018.

<sup>38</sup> § 11 (1), (3), (4) ebd.

<sup>39</sup> Quelle: AnsprechpartnerIn

<sup>40</sup> § 11 (1), (3), (4) SekIVO-BB 2018.

<sup>41</sup> Quelle: AnsprechpartnerIn

<sup>42</sup> GOSTV-BB 2018, § 6 (1), § 7 (1) Nr. 3, § 8 (1) Nr. 1.

<sup>43</sup> § 9 (1) ebd.

**Tabelle 11:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Brandenburg

	Jahrgangsstufen			
	7	8	9	10
Oberschule	–	–	[ ●●●●● <sup>1</sup> ]	
Gemeinschaftsschule	–	–	[ ●●●●● <sup>1</sup> ]	
Gymnasium	–	–	[ ●●●●●●●● <sup>2</sup> ]	

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang)

<sup>1</sup> Informatik; max. Gesamtstundenkontingent im Schwerpunktbereich; in der Regel nur in einer Jahrgangsstufe

<sup>2</sup> Informatik; max. Gesamtstundenkontingent im Schwerpunktbereich; in der Regel ● in Jgst. 9 und ●● in Jgst. 10 (Quelle: eigene Darstellung)

den. In den Jahrgangsstufen 11 und 12 (Qualifikationsphase) kann *Informatik* dreistündige auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurs) bzw. der fünfstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskurs) belegt werden<sup>44</sup>. Bezüglich der Belegungsverpflichtung ist *Informatik* den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt<sup>45</sup>.

Im *Leistungskurs Informatik* findet eine schriftliche Prüfung statt<sup>46</sup>. Wurde ein *Grundkurs Informatik* seit der Einführungsphase belegt, kann eine schriftliche bzw. mündliche Prüfung abgelegt oder eine besondere Lernleistung eingebracht werden<sup>47</sup>. Als Prüfungsfach ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern gleichgestellt, da es diese ersetzen kann<sup>48</sup>. Tabelle 12 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

**Tabelle 12:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Brandenburg

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
●● <sup>1</sup>	●●●	●●●●●	nein	S / M / A	nein

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, – nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau <sup>1</sup> Wahlpflichtfach Informatik aus Klasse 10 bzw. 11; auch ●●● möglich (Quelle: eigene Darstellung)

<sup>44</sup> § 9 (1) GOSTV-BB 2018.

<sup>45</sup> § 8 (1) Nr. 1, § 9 (1) ebd.

<sup>46</sup> § 10 (2), § 22 (1) ebd.

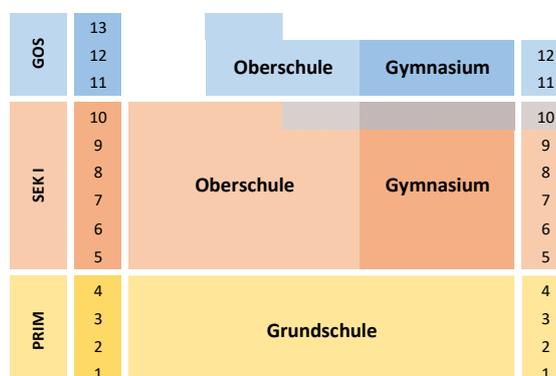
<sup>47</sup> § 10 (2)–(4), § 22 (1) ebd.

<sup>48</sup> § 10 (1) ebd.

#### **4.4 Ausblick**

Nach jetzigem Stand sind keine nennenswerten Änderungen geplant.

## 5 Informatikunterricht in Bremen



**Abbildung 5:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Bremen, ohne Werkschule (eigene Darstellung)

Der *Primarbereich* umfasst die Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 bis 4. Im *Sekundarbereich I* existieren mit der Oberschule und dem Gymnasium zwei verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 5 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst am Gymnasium die Jahrgangsstufe 10 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 11 und 12 als Qualifikationsphase (G8-Bildungsgang). An der Oberschule mit gymnasialer Oberstufe sind sowohl achtjährige als auch neunjährige Bildungsgänge möglich. Die Werkschule stellt eine besondere Schulart mit berufsorientierendem Charakter dar. Sie kann nach der Jahrgangsstufe 8 an einer allgemeinbildenden Schule bis Jahrgangsstufe 11 besucht werden und legt den Schwerpunkt auf den beruflichen Lernbereich. Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Bremen zeigt Abbildung, jedoch ohne Berücksichtigung der Werkschule, welche nicht betrachtet wird.<sup>49</sup>

### 5.1 Curriculare Vorgaben

Für den Sekundarbereich liegen keine Lehrpläne mit Informatikbezug vor. Lediglich eine Entwurfsfassung für einen fach- und stufenübergreifenden Bildungsplan *Medienbildung* liegt vor, welcher keine Inhalte mit explizitem Informatikbezug benennt (SBWG-HB 2012). Für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe liegt ein Lehrplan für das Fach Informatik vor (SBW-HB 2009). Tabelle 13 fasst die vorliegenden Lehrpläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

### 5.2 Sekundarbereich I

Es findet weder an der Oberschule noch am Gymnasium Informatikunterricht statt<sup>50</sup>. Der Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 14 zusammengefasst.

<sup>49</sup> §§ 16–18, 20 SchulG-HB 2020.

<sup>50</sup> Anlage 1 OSVO-HB 2016; Anlage 1 OSVO-HB 2014.

**Tabelle 13:** Lehrpläne und Curricula mit Informatikbezug in Bremen

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen									
		5	6	7	8	9	10	E	Q1	Q2	
Informatik	GOS	-	-	-	-	-	-	-	-	■	■

*Organisationsform:* ■ eigenständiges Fach, ▣ interdisziplinäres Fach, □ fächerübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; GOS = Gymnasiale Oberstufe (Quelle: eigene Darstellung)

**Tabelle 14:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Bremen

	Jahrgangsstufen					
	5	6	7	8	9	10
Oberschule	-	-	-	-	-	-
Gymnasium	-	-	-	-	-	-

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, - nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang) (Quelle: eigene Darstellung)

### 5.3 Gymnasiale Oberstufe

In der Einführungsphase kann das zwei- bis dreistündige *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten und belegt werden<sup>51</sup>. In der Qualifikationsphase kann *Informatik* zwei- bis dreistündig auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurs) oder fünfstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskurs) angeboten und belegt werden<sup>52</sup>. Bezüglich der Belegungsverpflichtungen ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt, da diese nicht durch Informatik ersetzt werden können<sup>53</sup>.

**Tabelle 15:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Bremen

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
●● <sup>1</sup>	●● <sup>2</sup>	●●●●●	nein	S / M / -	nein

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, - nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, - nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau

<sup>1</sup> Wahlpflichtfach Informatik; ●●● mögl.    <sup>2</sup> ●●● mögl. (Quelle: eigene Darstellung)

<sup>51</sup> § 7 (1) GyOVO-HB 2019.

<sup>52</sup> § 10 (2), (7) ebd.

<sup>53</sup> § 8 (1) ebd.

Im *Leistungskurs Informatik* wird grundsätzlich schriftlich geprüft<sup>54</sup>. Im *Grundkurs Informatik* kann eine mündliche Prüfung erfolgen<sup>55</sup>. Dabei kann Informatik nur dann Prüfungsfach sein, wenn es im zweiten Halbjahr der Einführungsphase sowie in der Qualifikationsphase durchgängig belegt worden ist<sup>56</sup>. Als Prüfungsfach ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt, da es nicht als drittes Prüfungsfach gewählt werden kann und somit eine schriftliche Prüfung auf grundlegendem Anforderungsniveau ausgeschlossen ist<sup>57</sup>. Tabelle 15 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

#### 5.4 Ausblick

Nach jetzigem Stand sind keine nennenswerten Änderungen geplant.

---

<sup>54</sup> § 9 (2) Nr. 1 APV-HB 2019.

<sup>55</sup> § 9 (2) Nr. 2 –3, § 9a (3) ebd.

<sup>56</sup> § 9a (4) ebd.

<sup>57</sup> § 9a (3) ebd.

## 6 Informatikunterricht in Hamburg



**Abbildung 6:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Hamburg (eigene Darstellung)

Der *Primarbereich* umfasst die Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 bis 4. Im *Sekundarbereich I* existieren mit der Stadtteilschule und dem Gymnasium zwei verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 5 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst am Gymnasium die Jahrgangsstufe 10 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 11 und 12 als Qualifikationsphase (G8-Bildungsgang). An der Stadtteilschule mit gymnasialer Oberstufe bildet die Jahrgangsstufe 11 die Einführungsphase und die Jahrgangsstufen 12 und 13 die Qualifikationsphase. Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Hamburg zeigt Abbildung 6.<sup>58</sup>

### 6.1 Curriculare Vorgaben

Für die Stadtteilschule und das Gymnasium liegen jeweils Bildungspläne für das Fach *Naturwissenschaften/Technik* in den Jahrgangsstufen 5 und 6 vor, welche mit dem Themenfeld „Informationen und Daten“ anteilig Inhalte mit Informatikbezug benennen (BSB-HH 2014b). Ein weiterer Bildungsplan für das *Lernfeld Naturwissenschaften und Technik* in den Jahrgangsstufen 5 bis 11 an der Stadtteilschule formuliert ebenfalls anteilig informatische Kompetenzen (BSB-HH 2014a). Darüber hinaus liegt ein Bildungsplan zu einem *Wahlpflichtfach Informatik* in den Jahrgangsstufen 7 bis 11 an der Stadtteilschule sowie in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 am Gymnasium vor (BSB-HH 2014c; BSB-HH 2011). Für das Fach *Informatik* in der gymnasialen Oberstufe liegt ein Bildungsplan für die Einführungsphase (Vorstufe) sowie für die Qualifikationsphase (Studienstufe) vor (BSB-HH 2009). Tabelle 16 fasst die vorliegenden Lehrpläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

<sup>58</sup> § 14, § 15, § 17 SchulG-HH 2018.

**Tabelle 16:** Lehrpläne und Curricula mit Informatikbezug in Hamburg

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen								
		5	6	7	8	9	10	E	Q1	Q2
Naturwissenschaften/Technik	STS	■	■	-	-	-	-	-	-	-
Naturwissenschaften und Technik <sup>1</sup>	STS	■	■	■	■	■	■	■	-	-
Naturwissenschaften/Technik	Gym	■	■	-	-	-	-	-	-	-
Wahlpflichtfach Informatik	STS	-	-	■	■	■	■	■	-	-
Wahlpflichtfach Informatik	Gym	-	-	■	■	■	■	-	-	-
Informatik	GOS	-	-	-	-	-	-	■	■	■

Organisationsform: ■ eigenständiges Fach, ■ interdisziplinäres Fach, □ fächerübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; STS = Stadtteilschule, Gym = Gymnasium, GOS = Gymnasiale Oberstufe <sup>1</sup> Lernfeld Naturwissenschaften und Technik (Quelle: eigene Darstellung)

## 6.2 Sekundarbereich I

An der Stadtteilschule kann im Rahmen des Kontingents für Wahlpflichtunterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 ein *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten werden<sup>59</sup>. Falls Informatik angeboten wird, geschieht dies in der Regel zweistündig in mehreren Jahrgangsstufen<sup>60</sup>. Am Gymnasium kann im Rahmen des Kontingents für Wahlpflichtunterricht im Umfang von insgesamt sechs Wochenstunden in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 ein *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten werden<sup>61</sup>. Je nach Schulprofil findet Informatikunterricht in unterschiedlichem Umfang statt<sup>62</sup>. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 17 zusammengefasst.

**Tabelle 17:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Hamburg

	Jahrgangsstufen					
	5	6	7	8	9	10
Stadtteilschule	-	-	[ ●●●●●● ●●●●●● ●●●●●● <sup>1</sup> ]			
Gymnasium	-	-	[ ●●●●●●● <sup>2</sup> ]			

Verbindlichkeit: ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, - nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang) <sup>1</sup> Gesamtkontingent im Wahlpflichtbereich; in der Regel ●● in mehreren Jgst. <sup>2</sup> Gesamtkontingent im Wahlpflichtbereich; Umfang nach Profil unterschiedlich (Quelle: eigene Darstellung)

<sup>59</sup> § 38 (3) Nr. 1 APOSekI-HH 2018.

<sup>60</sup> Quelle: AnsprechpartnerIn

<sup>61</sup> § 38 (3) Nr. 2 APOSekI-HH 2018.

<sup>62</sup> Quelle: AnsprechpartnerIn

### 6.3 Gymnasiale Oberstufe

An der Stadtteilschule kann in Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase) das *Wahlpflichtfach Informatik* im Rahmen des Kontingents für den Wahlpflichtbereich im Umfang von insgesamt zwei bis vier Wochenstunden angeboten werden<sup>63</sup>. In der Qualifikationsphase kann an der Stadtteilschule und am Gymnasium *Informatik* zweistündig im Wahlpflichtbereich auf grundlegendem Niveau oder in einem entsprechenden Profildbereich als mindestens vierstündiges profilgebendes Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau bzw. als zweistündiges profilbegleitendes Fach auf grundlegendem Anforderungsniveau angeboten und belegt werden<sup>64</sup>. Bezüglich der Belegungsverpflichtungen ist *Informatik* den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt, da es diese nicht ersetzen kann<sup>65</sup>.

In einem *profilgebenden Fach* findet eine schriftliche Prüfung statt<sup>66</sup>. Wird ein *profilbegleitendes Fach* belegt, kann eine schriftliche Prüfung, eine mündliche Prüfung oder Präsentationsprüfung absolviert sowie alternativ eine besondere Lernleistung eingebracht werden<sup>67</sup>. Als Prüfungsfach ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern grundsätzlich gleichgestellt<sup>68</sup>. Tabelle 18 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

**Tabelle 18:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Hamburg

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
●● <sup>1</sup>	●● <sup>2</sup>	●●●● <sup>3</sup>	nein	S / M / A	ja

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, – nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau <sup>1</sup> Wahlpflichtfach Informatik; evtl. ●●●● mögl. <sup>2</sup> Profilbegleitendes Fach <sup>3</sup> Profilgebendes Fach (Quelle: eigene Darstellung)

### 6.4 Ausblick

Nach jetzigem Stand sind keine nennenswerten Änderungen geplant.

<sup>63</sup> § 36 APOAH-HH 2019.

<sup>64</sup> § 6 (3), § 7 (1) ebd.

<sup>65</sup> § 7 (2) ebd.

<sup>66</sup> § 20 (2) ebd.

<sup>67</sup> § 20 (2) ebd.

<sup>68</sup> § 7 (1), § 20 (2)–(3) ebd.

## 7 Informatikunterricht in Hessen

GOS	13							Gesamtschule	Gymnasium	12
	12									
	11									10
	10	Hauptschule	Mittelstufen- schule	Verbundene Haupt- und Realschule	Realschule	Integrierte/ Kooperative Gesamtschule	Gymnasium			9
	9									8
	8									7
7								6		
6								5		
5									4	
SEKI	4	Grundschule								4
	3									3
	2									2
	1									1
PRIM	4									4
	3									3
	2									2
	1									1

**Abbildung 7:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Hessen (eigene Darstellung)

Der *Primarbereich* umfasst die Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 bis 4. Im *Sekundarbereich I* existieren mit der Hauptschule, der Mittelstufenschule, der Verbundenen Haupt- und Realschule, der Realschule, der Integrierten und der Kooperativen Gesamtschule sowie dem Gymnasium sechs verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 5 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst an der Gesamtschule die Jahrgangsstufe 11 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 12 und 13 als Qualifikationsphase (neunjähriger Bildungsgang). Am Gymnasium sind sowohl achtjährige als auch neunjährige Bildungsgänge möglich. Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Hessen zeigt Abbildung 7.<sup>69</sup>

### 7.1 Curriculare Vorgaben

Für den Sekundarbereich liegen keine Lehrpläne mit Informatikbezug vor. Lediglich eine Entwurfsfassung für einen fach- und stufenübergreifenden Bildungsplan *Medienbildung* liegt vor, welche keine Inhalte mit explizitem Informatikbezug benennt (SBWG-HB 2012). Für die Einführungs- und Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe liegt ein Kerncurriculum für das Fach Informatik vor (HKM o. D.). Tabelle 19 fasst die vorliegenden Lehrpläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

### 7.2 Sekundarbereich I

Es findet schulformübergreifend kein Informatikunterricht statt<sup>70</sup>. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 20 zusammengefasst.

<sup>69</sup> § 11 (3), § 17, §§ 23–27 SchulG-HE 2018.

<sup>70</sup> §§ 8–11, §§ 13–14 SekIVO-HE 2019.

**Tabelle 19:** Lehrpläne und Kerncurricula mit Informatikbezug in Hessen

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen									
		5	6	7	8	9	10	E	Q1	Q2	
Informatik	GOS	-	-	-	-	-	-	-	■	■	■

textitOrganisationsform: ■ eigenständiges Fach, ▣ interdisziplinäres Fach, □ fächerübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; GOS = Gymnasiale Oberstufe (Quelle: eigene Darstellung)

**Tabelle 20:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Hessen

	Jahrgangsstufen						
	5	6	7	8	9	10	
Hauptschule	-	-	-	-	-	-	
Mittelstufenschule	-	-	-	-	-	-	
Verbundene Haupt- und Realschule	-	-	-	-	-	-	
Realschule	-	-	-	-	-	-	
Gesamtschule	-	-	-	-	-	-	
Gymnasium	-	-	-	-	-	-	

Verbindlichkeit: ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, - nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang) (Quelle: eigene Darstellung)

### 7.3 Gymnasiale Oberstufe

Die Stundentafel der Einführungsphase enthält keine Zuordnung von Wochenstunden für das Fach Informatik, jedoch können über den dort beschriebenen Mindeststrahmen hinaus weitere Fächer im Kompensations-, Orientierungs- bzw. Profilbildungsstundenbereich durch die Schule angeboten werden. Informatik kann zwei- bis dreistündig angeboten und belegt werden<sup>71</sup>. In der Qualifikationsphase kann *Informatik* zwei- oder dreistündig auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurs) angeboten und belegt werden<sup>72</sup>. Auf Antrag kann *Informatik* fünfstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungsfach) angeboten und belegt werden<sup>73</sup>. Bezüglich der Belegungsverpflichtungen ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt, da es diese nicht ersetzen kann<sup>74</sup>.

In einem *Leistungsfach Informatik* wird schriftlich geprüft<sup>75</sup>. In einem während der Einführungs- und Qualifikationsphase durchgängig belegten *Grundkursfach Informatik* kann als drittes Prüfungsfach schriftlich, als viertes Prüfungsfach mündlich und als

<sup>71</sup> § 11 (1), (3) OAVO-HE 2019.

<sup>72</sup> § 13 (7) Nr. 4 ebd.

<sup>73</sup> § 13 (2), (4) ebd.

<sup>74</sup> Ebd., § 13 (9), Anlage 7.

<sup>75</sup> § 24 (2) ebd.

fünftes Prüfungsfach in Form einer Präsentation oder mündlich geprüft werden<sup>76</sup>. Als Prüfungsfach ist *Informatik* den naturwissenschaftlichen Fächern gleichgestellt<sup>77</sup>. Tabelle 21 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

**Tabelle 21:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Hessen

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
●● <sup>1</sup>	●● <sup>2</sup>	●●●●● <sup>3</sup>	nein	S / M / A	ja

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, – nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau <sup>1</sup> Wahlpflichtfach Informatik; ●●● möglich <sup>2</sup> ●●● möglich <sup>3</sup> auf Antrag (Quelle: eigene Darstellung)

#### 7.4 Ausblick

Nach jetzigem Stand sind keine nennenswerten Änderungen geplant.

<sup>76</sup>§ 24 (1), (4), (6) OAVO-HE 2019.

<sup>77</sup>§ 24 (6) ebd.



Für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe liegt ein Lehrplan für das Fach *Informatik* vor (MBWK-MV 2019c). Tabelle 22 fasst die vorliegenden Lehrpläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

## 8.2 Sekundarbereich I

Das Fach *Informatik und Medienbildung* wird schulartübergreifend in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 im Umfang von mindestens je einer Wochenstunde unterrichtet<sup>79</sup>. Darüber hinausgehend sind zusätzliche Angebote im Rahmen des Wahlpflichtbereichs möglich<sup>80</sup>. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 23 zusammengefasst.

**Tabelle 23:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Mecklenburg-Vorpommern

	Jahrgangsstufen					
	5	6	7	8	9	10
Regionale Schule	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>
Gesamtschule	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>
Gymnasium	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>	● <sup>1</sup>

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben  
(Anzahl entspricht Stundenumfang)

<sup>1</sup> Informatik und Medienbildung, Mindeststundenvolumen  
(Quelle: eigene Darstellung)

## 8.3 Gymnasiale Oberstufe

In der Qualifikationsphase kann *Informatik* dreistündig auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkursfach) oder fünfstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskursfach) angeboten und belegt werden<sup>81</sup>. Bezüglich der Belegungsverpflichtungen ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt, da lediglich die zweite Naturwissenschaft ersetzt werden kann<sup>82</sup>.

In einem Leistungskursfach Informatik wird grundsätzlich schriftlich geprüft<sup>83</sup>. In einem Grundkursfach Informatik kann schriftlich geprüft werden (drittes Prüfungsfach) oder mündlich geprüft werden (viertes oder fünftes Prüfungsfach), wobei anstelle einer mündlichen Prüfung auch eine besondere Lernleistung eingebracht werden kann<sup>84</sup>. Als

<sup>79</sup> § 5, § 6 (1) VOST-MV 2019.

<sup>80</sup> § 5 ebd.

<sup>81</sup> § 11 (5) APVO-MV 2019.

<sup>82</sup> § 12 (4) ebd.

<sup>83</sup> § 25 (3) ebd.

<sup>84</sup> § 25 (3)–(4), (8) ebd.

Prüfungsfach ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern gleichgestellt<sup>85</sup>. Tabelle 24 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

---

<sup>85</sup> § 26 (1), (4) APVO-MV 2019.

**Tabelle 24:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Mecklenburg-Vorpommern

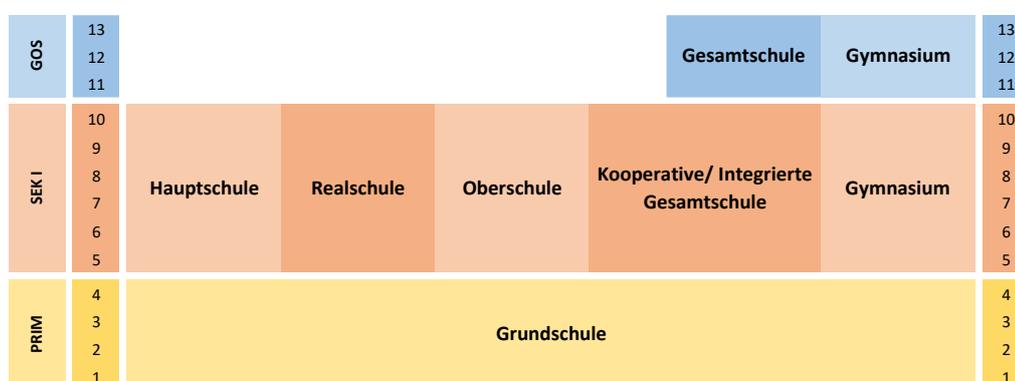
Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
● <sup>1</sup>	●●●● <sup>2</sup>	●●●●●● <sup>3</sup>	nein	S / M / A	ja

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, – nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau <sup>1</sup> Informatik und Medienbildung (Jgst. 10), Mindeststundenvolumen <sup>2</sup> Grundkursfach <sup>3</sup> Leistungskursfach (Quelle: eigene Darstellung)

#### 8.4 Ausblick

Nach jetzigem Stand sind keine nennenswerten Änderungen geplant.

## 9 Informatikunterricht in Niedersachsen



**Abbildung 9:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Niedersachsen (eigene Darstellung)

Der *Primarbereich* umfasst die Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 bis 4. Im *Sekundarbereich I* existieren mit der Realschule, der Oberschule, der Gesamtschule (Integrierte bzw. Kooperative Form) und dem Gymnasium vier verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 5 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst an der Gesamtschule sowie am Gymnasium die Jahrgangsstufe 11 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 12 und 13 als Qualifikationsphase (G9-Bildungsgang). Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen zeigt Abbildung 9<sup>86</sup>

### 9.1 Curriculare Vorgaben

Für das Fach *Informatik* in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 liegt ein schulfartübergreifendes Kerncurriculum vor (KM-NI 2014). Für die Einführungsphase und die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe liegt ein Kerncurriculum für das Fach *Informatik* vor (KM-NI 2017). Tabelle 25 fasst die vorliegenden Lehrpläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

**Tabelle 25:** Lehrpläne und Kerncurricula mit Informatikbezug in Niedersachsen

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen								
		5	6	7	8	9	10	E	Q1	Q2
Informatik	HS, RS, OS, GesS, Gym	■	■	■	■	■	■	–	–	–
Informatik	GOS	–	–	–	–	–	–	■	■	■

*Organisationsform:* ■ eigenständiges Fach, ◼ interdisziplinäres Fach, □ fächerübergreifender Unterricht, – nicht gegeben; HA = Hauptschule, RS = Realschule, OS = Oberschule, GesS = Gesamtschule, Gym = Gymnasium, GOS = Gymnasiale Oberstufe (Quelle: eigene Darstellung)

<sup>86</sup> § 5 (2), § 6, §§ 9–12 SchG SchG-NI 2019.

## 9.2 Sekundarbereich I

An der Hauptschule kann in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 ein zweistündiges *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten werden<sup>87</sup>. An der Realschule kann in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 ein zweistündiges *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten werden, in den Klassen 9 und 10 ist stattdessen auch ein vierstündiges Schwerpunktangebot möglich<sup>88</sup>. An der Oberschule ohne gymnasiale Oberstufe kann in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 ein zweistündiges *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten werden, in den Klassen 9 und 10 ist stattdessen auch ein vierstündiges Schwerpunktangebot möglich<sup>89</sup>. Am Gymnasium ohne Schwerpunktsetzung kann nach Stundentafel 1 ein zweistündiges *Wahlfach Informatik* angeboten und belegt werden<sup>90</sup>. Nach Stundentafel 2 (Profilunterricht) kann unter Verwendung von drei Profilstunden in Klasse 8 sowie je vier Profilstunden in den Klassen 9 und 10 ein *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten und belegt werden<sup>91</sup>. Am Gymnasium mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Schwerpunkt werden drei Profilstunden in Klasse 8 sowie je vier Profilstunden in den Klassen 9 und 10 verwendet, um interdisziplinären Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern oder in *Informatik* anzubieten<sup>92</sup>. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 26 zusammengefasst.

**Tabelle 26:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Niedersachsen

	Jahrgangsstufen					
	5	6	7	8	9	10
Hauptschule	–	●●	●●	●●	●●	●●
Realschule	–	●●	●●	●●	●●	●●
Oberschule	–	●●	●●	●●	●●	●●
Kooperative Gesamtschule	–	–	●●	●●	●●	●●
Integrierte Gesamtschule	–	– <sub>1</sub>	– <sub>1</sub>	– <sub>1</sub>	– <sub>1</sub>	– <sub>1</sub>
Gymnasium <sub>Stundentafel 1</sub>	–	– <sub>2</sub>	– <sub>2</sub>	– <sub>2</sub>	– <sub>2</sub>	– <sub>2</sub>
Gymnasium <sub>Stundentafel 2</sub>	–	–	–	●●● <sup>3</sup>	●●●● <sup>3</sup>	●●●● <sup>3</sup>

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang) <sup>1</sup> In Abhängigkeit vom Bildungsgang ○○ oder ●● möglich <sup>2</sup> ○○ möglich  
<sup>3</sup> Schwerpunktfach Informatik (Quelle: eigene Darstellung)

<sup>87</sup>Nr. 3.1 HSVO-NI 2017.

<sup>88</sup>Nr. 3.1, 3.2.13 RSVO-NI 2017.

<sup>89</sup>Nr. 3.1, 3.2.14, 3.2.15 OSVO-NI 2017.

<sup>90</sup>3.1, Anlage 1 GYMVO-NI 2015.

<sup>91</sup>3.1, 3.4, Anlage 2 ebd.

<sup>92</sup>3.1, 3.3.4, Anlage 2 ebd.

### 9.3 Gymnasiale Oberstufe

In der Einführungsphase kann *Informatik* als zweistündiges Wahlpflichtfach angeboten und belegt werden<sup>93</sup>. Ergänzend kann *Informatik* im Rahmen eines dreistündigen Wahlpflichtangebots anstatt einer zweiten Fremdsprache ein- oder zweistündig angeboten und belegt werden<sup>94</sup>. In der Qualifikationsphase kann *Informatik* im Rahmen des mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunktes durchgängig fünfstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau (zweites Schwerpunktfach) oder dreistündig auf grundlegendem Anforderungsniveau (Ergänzungsfach) angeboten und gewählt werden<sup>95</sup>. Bei gesellschaftswissenschaftlicher oder sportlicher Schwerpunktsetzung kann *Informatik* in der Qualifikationsphase für mindestens zwei Schulhalbjahre dreistündig auf grundlegendem Anforderungsniveau (Ergänzungsfach) angeboten und belegt werden<sup>96</sup>. Im sprachlichen sowie im musisch-künstlerischen Schwerpunkt kann *Informatik* nur zusätzlich im Wahlbereich belegt werden<sup>97</sup>. Bezüglich der Belegungsverpflichtungen in der Qualifikationsphase ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern nur im mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt praktisch gleichgestellt, weil es diese ersetzen kann<sup>98</sup>.

**Tabelle 27:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Niedersachsen

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
●● <sup>1</sup>	●●● <sup>2</sup>	●●●●● <sup>3</sup>	ja <sup>4</sup>	S / M / A	ja <sup>4</sup>

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, – nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau <sup>1</sup> Wahlpflichtfach Informatik; ergänzend ●/●● als weiteres Wahlpflichtangebot möglich <sup>2</sup> Ergänzungsfach im gesellschaftswissenschaftlichen, mathematisch-naturwissenschaftlichen oder sportlichen Schwerpunkt; ○○ in anderen Schwerpunkten <sup>3</sup> Schwerpunktfach im mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt <sup>4</sup> Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt (Quelle: eigene Darstellung)

Im *Schwerpunktfach Informatik* wird grundsätzlich schriftlich geprüft<sup>99</sup>. Am Gymnasium mit naturwissenschaftlich-mathematischem Schwerpunkt kann das *Ergänzungsfach Informatik* als drittes, schriftliches Prüfungsfach gewählt werden, wenn es in der Qualifikationsphase im Umfang von fünf Wochenstunden durchgehend belegt wird und eine Teilnahme bereits in der Einführungsphase erfolgt ist<sup>100</sup>. Ein *Ergänzungsfach Informatik* kann als viertes, schriftliches Prüfungsfach oder fünftes, mündliches Prüfungs-

<sup>93</sup> § 8 (1), (3), Anlage 1: Fußnote 7 VOGO-NI 2018.

<sup>94</sup> § 8 (1), (3), Anlage 1 ebd.

<sup>95</sup> § 10 (2), § 12 (1), Anlage 2 ebd.

<sup>96</sup> § 10 (2), § 12 (1), Anlage 2: Fußnote 13 ebd.

<sup>97</sup> § 10 (2), § 12 (1) ebd.

<sup>98</sup> § 10 (2), § 12 (1) ebd.

<sup>99</sup> § 11 (2)–(3) ebd.

<sup>100</sup> § 11 (2) ebd.

fach gewählt werden, wenn es durchgehend seit der Einführungsphase und in der Qualifikationsphase im Umfang von drei Wochenstunden belegt wurde<sup>101</sup>. Alternativ kann dabei das vierte Prüfungsfach eine besondere Lernleistung darstellen, im fünften Prüfungsfach kann eine Präsentationsprüfung erfolgen<sup>102</sup>. Als Prüfungsfach ist *Informatik* den naturwissenschaftlichen Fächern ausschließlich im mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt gleichgestellt<sup>103</sup>. Tabelle 27 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

#### 9.4 Ausblick

Ab dem Schuljahr 2023/24 wird schrittweise, beginnend mit einer Wochenstunde in Jahrgangsstufe 10, verbindlicher Informatikunterricht im Sekundarbereich I der allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen eingeführt<sup>104</sup>.

---

<sup>101</sup> § 11 (2) VOGO-NI 2018.

<sup>102</sup> § 11 (9) ebd.

<sup>103</sup> § 11 (3), Anlage 2 ebd.

<sup>104</sup> Zugriff am 23.11.2020 von <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/informatik-wird-ab-dem-schuljahr-2023-2024-pflichtfach-weitere-qualifizierungskurse-fur-lehrkraefte-starten-184807.html>

## 10 Informatikunterricht in Nordrhein-Westfalen

GOS	13						Gesamtschule	Gymnasium	13
	12								12
	11								11
SEKI	10	Hauptschule	Realschule	Sekundarschule	Gesamtschule	Gymnasium		10	
	9							9	
	8							8	
	7							7	
	6							6	
	5							5	
PRIM	4	Grundschule					4		
	3						3		
	2						2		
	1						1		

**Abbildung 10:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Nordrhein-Westfalen (eigene Darstellung)

Der *Primarbereich* umfasst die Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 bis 4. Im *Sekundarbereich I* existieren mit der Hauptschule, der Realschule, der Sekundarschule, der Gesamtschule und dem Gymnasium fünf verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 5 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst an der Gesamtschule sowie am Gymnasium die Jahrgangsstufe 11 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 12 und 13 als Qualifikationsphase (G9-Bildungsgang). Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen zeigt Abbildung 10<sup>105</sup>

### 10.1 Curriculare Vorgaben

Für die Realschule, die Sekundarschule und die Gesamtschule liegen Lehrpläne für das *Wahlpflichtfach Informatik* in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 vor (MSW-NW 2015b; MSW-NW 2015a). Kein Lehrplan liegt für die Hauptschule vor. Ebenso liegt für die Jahrgangsstufen 9 bis 10 am Gymnasium ein Lehrplan für ein *Wahlpflichtfach Informatik* vor (MSW-NW 2019a). Für die Einführungsphase und die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe liegt ein Lehrplan für das Fach *Informatik* vor (MSW-NW 2019b). Tabelle 28 fasst die vorliegenden Lehrpläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

### 10.2 Sekundarbereich I

An der Hauptschule findet kein Informatikunterricht statt (APOSI-NW 2019). An der Realschule kann in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts im Gesamtumfang von 14 Wochenstunden wie eine zweite Fremdsprache das *Wahlpflichtfach Informatik* als qualifizierendes Hauptfach angeboten und belegt werden<sup>106</sup>.

<sup>105</sup> §§ 10–18 SchulG SchulG-NW 2019.

<sup>106</sup> § 15 (2), (5) APOSI-NW 2019.

**Tabelle 28:** Lehrpläne und Kerncurricula mit Informatikbezug in Nordrhein-Westfalen

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen								
		5	6	7	8	9	10	E	Q1	Q2
Informatik	RS	-	-	■	■	■	■	-	-	-
Informatik	SekS, GesS	-	-	■	■	■	■	-	-	-
Informatik	Gym	-	-	-	-	■	■	-	-	-
Informatik	GOS	-	-	-	-	-	-	■	■	■

*Organisationsform:* ■ eigenständiges Fach, ◼ interdisziplinäres Fach, □ fächertübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; HS = Hauptschule, RS = Realschule, SekS = Sekundarschule, GesS = Gesamtschule, Gym = Gymnasium, GOS = Gymnasiale Oberstufe (Quelle: eigene Darstellung)

In der Regel findet dieses durchgängig dreistündig statt<sup>107</sup>Quelle: AnsprechpartnerIn. An der Gesamt- und Sekundarschule kann im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 im Gesamtumfang von 12 bis 15 Wochenstunden ein *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten und belegt werden<sup>108</sup>. In der Regel findet dieses durchgängig dreistündig statt<sup>109</sup>Quelle: AnsprechpartnerIn. Am Gymnasium mit neunjährigem Bildungsgang wird *Informatik* im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts in den Jahrgangsstufen 9 und 10 sowie mit achtjährigem Bildungsgang in den Jahrgangsstufen 8 und 9 im Gesamtumfang von sechs Wochenstunden eigenständig oder interdisziplinär angeboten<sup>110</sup>. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 29 zusammengefasst.

### 10.3 Gymnasiale Oberstufe

In der Einführungsphase kann ein dreistündiger *Grundkurs Informatik* angeboten und belegt werden<sup>111</sup>. In der Qualifikationsphase kann *Informatik* sowohl ein dreistündig auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurs Informatik) als auch fünfständig auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskurs) angeboten und belegt werden<sup>112</sup>. Bezüglich der Belegungsverpflichtungen in der Qualifikationsphase ist *Informatik* den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt, da es diese nicht ersetzen kann<sup>113</sup>.

In einem *Leistungskursfach Informatik* wird grundsätzlich schriftlich geprüft<sup>114</sup>. In einem *Grundkursfach Informatik* kann entweder eine schriftliche oder eine mündliche Prüfung erfolgen<sup>115</sup>. Als Prüfungsfach ist *Informatik* den naturwissenschaftlichen Fä-

<sup>108</sup> § 19 (2)–(3), § 20 (2)–(3) APOSI-NW 2019.

<sup>110</sup> § 17 (3) APOSI-NW 2019.

<sup>111</sup> § 6 (1), § 8 (2) APOGO-NW 2019.

<sup>112</sup> § 6 (1), § 11 ebd.

<sup>113</sup> § 11 (5) ebd.

<sup>114</sup> § 21 (2) APO-GOST ebd.

<sup>115</sup> § 21 (2) ebd.

**Tabelle 29:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Nordrhein-Westfalen

	Jahrgangsstufen					
	5	6	7	8	9	10
Hauptschule	-	-	-	-	-	-
Realschule	-	-	[ ●●●●●●●●●●●●●● <sup>1</sup> ]			
Sekundarschule	-	-	[ ●●●●●●●●●●●●●● <sup>2</sup> ]			
Gesamtschule	-	-	[ ●●●●●●●●●●●●●● <sup>2</sup> ]			
Gymnasium <sub>G8</sub>	-	-	-	[ ●●●●●●●● <sup>3</sup> ]		●●● <sup>4</sup>
Gymnasium <sub>G9</sub>	-	-	-	-	[ ●●●●●●●● <sup>5</sup> ]	

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang) <sup>1</sup> Gesamtkontingent für den Wahlpflichtbereich; davon Informatik in der Regel durchgängig ●●● <sup>2</sup> Gesamtkontingent für den Wahlpflichtbereich; +●●● möglich; davon Informatik in der Regel durchgängig ●●● <sup>3</sup> Gesamtkontingent für den Wahlpflichtbereich; ●●●● mögl. <sup>4</sup> Grundkurs Informatik (Einführungsphase) <sup>5</sup> Gesamtkontingent für den Wahlpflichtbereich

(Quelle: eigene Darstellung)

chern nicht gleichgestellt<sup>116</sup>. Tabelle 30 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

**Tabelle 30:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
●●● <sup>1</sup>	●●●	●●●●●	nein	S / M / –	nein

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, – nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau <sup>1</sup> Grundkurs Informatik in Jgst. 11 (G9) bzw. 10 (G8)

(Quelle: eigene Darstellung)

## 10.4 Ausblick

Ab dem Schuljahr 2021/22 wird ein *Pflichtfach Informatik* in den Jahrgangsstufen 5 und 6 eingeführt<sup>117</sup>. Das Projekt „Informatik an Grundschulen (IaG)“ mit Kindern der Jahrgangsstufen 3 und 4 als Zielgruppe hat die Vermittlung informatischer Grundkonzepte zum Ziel<sup>118</sup>. Es liegt eine entsprechende Handreichung für Lehrkräfte vor<sup>119</sup>.

<sup>116</sup>§ 12 (1), (2), (4) APOGO-NW 2019.

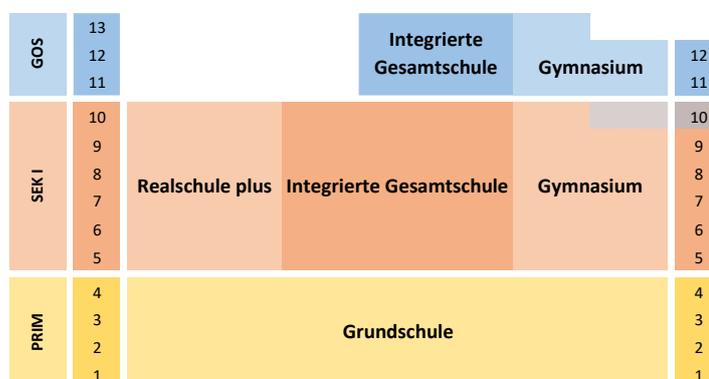
<sup>117</sup>Zugriff am 23.11.2020 von [https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Presse/Pressemittelungen/2019\\_17\\_LegPer/PM20191119\\_Wirtschaft\\_Informatik/pm\\_msb-19\\_11\\_2019.pdf](https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Presse/Pressemittelungen/2019_17_LegPer/PM20191119_Wirtschaft_Informatik/pm_msb-19_11_2019.pdf)

<sup>118</sup>Zugriff am 23.11.2020 von <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/Lernbereiche-und-Faecher/MINT/Informatik-an-Grundschulen/index.html>

<sup>119</sup>Zugriff am 23.11.2020 von <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/Lernbereiche-und-Faecher/MINT/Informatik-an-Grundschulen/Kontext/Handreichung-fuer-Lehr>



## 11 Informatikunterricht in Rheinland-Pfalz



**Abbildung 11:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Rheinland-Pfalz (eigene Darstellung)

Der *Primarbereich* umfasst die Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 bis 4. Im *Sekundarbereich I* existieren mit der Realschule plus, der Sekundarschule, der Integrierten Gesamtschule und dem Gymnasium drei verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 5 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst an der Integrierten Gesamtschule sowie am Gymnasium die Jahrgangsstufe 11 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 12 und 13 als Qualifikationsphase (G9-Bildungsgang), wobei am Gymnasium auch der G8-Bildungsgang möglich ist. Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz zeigt Abbildung 11.<sup>120</sup>

### 11.1 Curriculare Vorgaben

Für die Realschule plus liegt ein Lehrplan für den *Wahlpflichtbereich* in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 vor, welcher integrativ zu vermittelnde Kompetenzen zur informatischen Bildung formuliert (MBWJK-RP o. D.[c], S. 4–5, 7–8). Dieser umfasst in Klasse 6 bis 10 die interdisziplinären Fächer „Technik und Naturwissenschaft“, „Hauswirtschaft und Sozialwesen“, „Wirtschaft und Verwaltung“ sowie die zweite Fremdsprache, in welchen informatische Kompetenzen zu vermitteln sind (STRSP-RP 2009, Nr. 3.1). Für die Integrierte Gesamtschule und das Gymnasium liegt ein gemeinsamer Lehrplan für ein *Wahl- bzw. Wahlpflichtfach Informatik* in den Jahrgangsstufen 9 bis 10 vor (MBWJK-RP o. D.[b]). Für die Einführungs- und Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe liegt ein Rahmenplan für das Fach *Informatik* vor (MBWJK-RP o. D.[a]). Tabelle 31 fasst die vorliegenden Lehrpläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

<sup>120</sup> § 9 SchulG SchulG-RP 2020.

**Tabelle 31:** Lehrpläne und Kerncurricula mit Informatikbezug in Rheinland-Pfalz

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen								
		5	6	7	8	9	10	E	Q1	Q2
Wahlpflichtbereich	RS	-	■	■	■	■	■	-	-	-
Informatik	IGS, Gym	-	-	-	-	■	■	-	-	-
Informatik	GOS	-	-	-	-	-	-	■	■	■

*Organisationsform:* ■ eigenständiges Fach, ■ interdisziplinäres Fach, □ fächerübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; RS = Realschule plus, IGS = Integrierte Gesamtschule, Gym = Gymnasium, GOS = Gymnasiale Oberstufe  
(Quelle: eigene Darstellung)

## 11.2 Sekundarbereich I

Der Wahlpflichtbereich an der Realschule plus hat einen Umfang von insgesamt vier Wochenstunden in den Jahrgangsstufen 5/6 und einen Umfang von 14 Wochenstunden in den Jahrgangsstufen 7 bis 10, wobei verbindliche informatische Inhalte zu berücksichtigen sind (MBWJK-RP o. D.[c], S. 17)<sup>121</sup>. Darüber hinaus kann ein *Wahlpflichtfach Informatik* im Rahmen schuleigene Angebote im Umfang von insg. vier bis sechs Wochenstunden in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 angeboten werden. (ebd., S. 16, S. 23–25)<sup>122</sup>. An der Integrierten Gesamtschule und am Gymnasium mit neunjähriger Laufzeit kann in den Jahrgangsstufen 9 und 10 ein zwei- bis dreistündiges *Wahlfach Informatik* angeboten und belegt werden (S. 12 MBWJK-RP o. D.[b])<sup>123</sup>. Am Gymnasium mit achtjähriger Laufzeit kann in den Jahrgangsstufen 8 und 9 ein dreistündiges *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten (ebd., S. 12). Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 32 zusammengefasst.

**Tabelle 32:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Rheinland-Pfalz

	Jahrgangsstufen						
	5	6	7	8	9	10	
Realschule plus	-	-	[	●●●●●●● <sup>1</sup>			]
Integrierte Sekundarschule	-	-	-	-	○○○ <sup>2</sup>	○○○ <sup>2</sup>	
Gymnasium <sub>G9</sub>	-	-	-	-	○○○ <sup>2</sup>	○○○ <sup>2</sup>	
Gymnasium <sub>G8</sub>	-	-	-	●●●	●●●	●● <sup>3</sup>	

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, - nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang) <sup>1</sup> schuleigenes Angebot; ●●●● oder ●●●●● mögl. <sup>2</sup> ○○ mögl. <sup>3</sup> Grundkurs der Einführungsstufe (G8); auch als Leistungskurs mit ●●●● mögl. (Quelle: eigene Darstellung)

<sup>121</sup>Nr. 6 STRSP-RP 2009.

<sup>122</sup>Nr. 6 ebd.

<sup>123</sup>3.5 STVV-RP 2007.

### 11.3 Gymnasiale Oberstufe

In der Jahrgangsstufe 10 (Einführungsphase) des G8-Bildungsganges kann Informatik zweistündig als Grundkurs oder vierstündig als Leistungskurs angeboten und belegt werden. In der Qualifikationsphase kann *Informatik* grundsätzlich dreistündig auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkursfach) oder fünfstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskursfach) angeboten und belegt werden<sup>124</sup>. Dabei kann *Informatik* als Leistungsfach nur belegt werden, wenn in den beiden Schuljahren, die der gymnasialen Oberstufe unmittelbar vorausgehen, Informatik als Wahl- oder das Wahlpflichtfach belegt wurde<sup>125</sup>. Bezüglich der Belegungsverpflichtungen ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt<sup>126</sup>.

In einem *Leistungskurs Informatik* wird schriftlich geprüft<sup>127</sup>. In einem *Grundkurs Informatik* kann im mathematisch-naturwissenschaftlichen Abiturprüfungsprofil im Rahmen des vierten bzw. fünften Prüfungsfaches eine mündliche Prüfung durchgeführt bzw. alternativ eine besondere Lernleistung eingebracht werden, eine durchgehende Belegung seit der Einführungsphase vorausgesetzt<sup>128</sup>. Bei der Wahl der Prüfungsfächer ist *Informatik* den naturwissenschaftlichen Fächern im mathematisch-naturwissenschaftlichen Prüfungsprofil gleichgestellt, da es diese ersetzen kann<sup>129</sup>. Tabelle 33 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

**Tabelle 33:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Rheinland-Pfalz

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
●● <sup>1</sup>	●●● <sup>2</sup>	●●●●● <sup>3</sup>	nein	S <sup>3</sup> / M <sup>4</sup> / A <sup>4</sup>	ja <sup>5</sup>

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, – nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau <sup>1</sup> Grundkursfach Informatik in Jgst. 10 (G8) bzw. 11 (G9); Leistungskursfach mit ●●●● mögl. <sup>2</sup> Grundkursfach

<sup>3</sup> Leistungskursfach <sup>4</sup> Mathematisch-naturwissenschaftliches Prüfungsprofil; sonst ggf. als freiwilliges fünftes Prüfungsfach möglich

<sup>5</sup> Mathematisch-naturwissenschaftliches Prüfungsprofil

(Quelle: eigene Darstellung)

### 11.4 Ausblick

Derzeit wird ein Lehrplan für Informatik in den Jahrgangsstufen 5 und 6 entwickelt. Dieser wird ab dem Schuljahr 2020/21 in 21 Informatik-Profilschulen mit zusätzlichem

<sup>124</sup> §§ 5–6 GOSVO-RP 2010.

<sup>125</sup> § 7 (7) ebd.

<sup>126</sup> § 7 (1) ebd.

<sup>127</sup> § 13 (4) APVO-RP 2018.

<sup>128</sup> § 13 (1)(4) ebd.

<sup>129</sup> § 13 (1) ebd.

Informatikunterricht bereits ab Klassenstufe 5 getestet. Im Anschluss ist Wahlpflichtunterricht in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 möglich.<sup>130</sup>

---

<sup>130</sup>Zugriff am 23.11.2020 von <https://informatik.bildung-rp.de/ips.html>

## 12 Informatikunterricht im Saarland



**Abbildung 12:** Allgemeinbildendes Schulwesen im Saarland (eigene Darstellung)

Der *Primarbereich* umfasst die Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 bis 4. Im *Sekundarbereich I* existieren mit der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium zwei verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 5 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst an der Gemeinschaftsschule Jahrgangsstufe 11 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 12 und 13 als Qualifikationsphase (G9-Bildungsgang). Am Gymnasium bildet die Jahrgangsstufe 10 die Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 11 und 12 die Qualifikationsphase (G8-Bildungsgang). Dabei werden je nach schuleigenem Profil folgende Zweige unterschieden: Sprachenzweig, Latein-plus-Zweig, Naturwissenschaftlicher Zweig, Biowissenschaftlicher Zweig, Informatikzweig (Modellversuch), MINT-Zweig (Modellversuch) oder Musikzweig. Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen im Saarland zeigt Abbildung 12.<sup>131</sup>

### 12.1 Curriculare Vorgaben

Es liegt ein schulform- und jahrgangsübergreifendes *Basiscurriculum Medienbildung und informatische Bildung* für die Jahrgangsstufen 1 bis 10 vor, wobei nur in geringem Umfang Inhalte mit explizitem Informatikbezug benannt werden (MBK-SL 2019a). Für die Jahrgangsstufe 5 am Gymnasium liegt ein Lehrplan für den Informationstechnischen Grundkurs (ITG) vor, dieser benennt jedoch überwiegend Kompetenzen im Bereich Medienbildung (MB-SL 2011). Es existieren Lehrpläne für das Fach Informatik im Informatikzweig an Gymnasien für die Jahrgangsstufen 8 bis 10 sowie im MINT-Zweig an Gymnasien für die Jahrgangsstufen 8 und 9, welche jedoch nicht veröffentlicht sind (*Schulversuch Informatikzweig Klasse 8–10. Stand: Mai 2007* 2007; MBKW-SL 2016; MBKW-SL 2017). Für die Einführungs- und Qualifikationsphase (Hauptphase) der gymnasialen Oberstufe liegen Lehrpläne in einer Erprobungsfassung vor (MBKW-SL 2006; MBK-

<sup>131</sup>SchoG-SL 2020, §§ 2, 3–3b.

SL 2019c; MBK-SL 2019b). Tabelle 34 fasst die vorliegenden Lehrpläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufen zusammen.

**Tabelle 34:** Lehrpläne und Kerncurricula mit Informatikbezug im Saarland

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen								
		5	6	7	8	9	10	E	Q1	Q2
Medienbildung <sup>1</sup>	GemS, Gym	□	□	□	□	□	□	-	-	-
Informatik	Gym <sup>2</sup>	-	-	-	■	■	■	-	-	-
Informatik	Gym <sup>3</sup>	-	-	-	■	■	-	-	-	-
Informatik	GOS	-	-	-	-	-	-	■	■	■

Organisationsform: ■ eigenständiges Fach, ▣ interdisziplinäres Fach,  
 □ fächerübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; GemS = Gemeinschaftsschule, Gym = Gymnasium, GOS = Gymnasiale Oberstufe  
<sup>1</sup> Medienbildung/ informatische Bildung <sup>2</sup> Informatikzweig <sup>3</sup> MINT-Zweig  
 (Quelle: eigene Darstellung)

## 12.2 Sekundarbereich I

An der Gemeinschaftsschule findet in der Regel kein *Informatikunterricht* statt<sup>132</sup>. An Gymnasium kann, außer im Informatik- oder Musikzweig, in Jahrgangsstufe 10 zweistündig ein *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten und belegt werden. Im Informatikzweig wird in den Jahrgangsstufen 8 und 9 vierstündig und in Jahrgangsstufe 10 dreistündig das *Profilmfach Informatik* verpflichtend unterrichtet<sup>133</sup>. Im MINT-Zweig wird in den Jahrgangsstufen 8 und 9 zweistündig Informatikunterricht im Pflichtbereich umgesetzt, in Jahrgangsstufe 10 wird zweistündig das *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 35 zusammengefasst.

**Tabelle 35:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I im Saarland

	Jahrgangsstufen					
	5	6	7	8	9	10
Gemeinschaftsschule	-	-	-	-	-	-
Gymnasium	-	-	-	-	-	●● <sup>1</sup>
Gymnasium <sub>Informatikzweig</sub>	-	-	-	●●●● <sup>2</sup>	●●●● <sup>2</sup>	●●●● <sup>2</sup>
Gymnasium <sub>MINT-Zweig</sub>	-	-	-	●●	●●	●●

Verbindlichkeit: ● Pflicht-, ● Wahlpflicht-, ○ Wahlbereich, - nicht gegeben;  
<sup>1</sup> nicht im Informatik- oder Musikzweig <sup>2</sup> Profilmfach Informatik  
 (Quelle: eigene Darstellung)

<sup>132</sup> Anlage 1 GemSVO-SL 2016.

<sup>133</sup> § 1 (1), § 2 (6), siehe Anlage 1 GYMSTV-SL 2015.

### 12.3 Gymnasiale Oberstufe

Am Gymnasium kann in der Einführungsphase (Klasse 10) – außer im Musik- und Informatikzweig – ein zweistündiges *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten und belegt werden, im Informatikzweig wird *Informatik* dreistündig als verpflichtendes Fach weitergeführt<sup>134</sup>. An der Gemeinschaftsschule kann analog in Jahrgangsstufe 11 ein zweistündiges *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten und belegt werden<sup>135,136</sup>. In der Qualifikationsphase kann *Informatik* zweistündig auf grundlegendem Niveau (Grundkursfach) sowie fünfstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskursfach) angeboten und belegt werden<sup>137</sup>. Ein *Leistungskursfach Informatik* kann nur belegt werden, sofern Informatik bereits in der Einführungsphase besucht wurde<sup>138</sup>. Bezüglich der Belegungsverpflichtungen ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt, da es diese nicht ersetzen kann<sup>139</sup>.

Im *Leistungskursfach Informatik* wird schriftlich geprüft<sup>140</sup>. Im *Grundkursfach Informatik* ist eine schriftliche oder mündliche Prüfung möglich<sup>141</sup>. Als Prüfungsfach ist *Informatik* den naturwissenschaftlichen Fächern gleichgestellt<sup>142</sup>. Tabelle 36 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

**Tabelle 36:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe im Saarland

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
●● <sup>1</sup>	●● <sup>2</sup>	●●●●● <sup>3</sup>	nein	S <sup>2,3</sup> / M <sup>2</sup> / –	ja

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, – nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau <sup>1</sup> Wahlpflichtfach Informatik in Jgst. 10 (Gymnasium) bzw. 11 (Gemeinschaftsschule); im Informatikzweig ●●●; entfällt im Musikzweig <sup>2</sup> Grundkursfach <sup>3</sup> Leistungskursfach (Quelle: eigene Darstellung)

### 12.4 Ausblick

Im Rahmen eines seit 2015 gestarteten Schulversuchs wird im Schuljahr 2020/21 an fünf Gymnasien ein MINT-Zweig erprobt und sukzessive ausgebaut, welcher in den Jahr-

<sup>134</sup> § 1 (1), 1 und 2 GYMSTV-SL 2015.

<sup>135</sup> § 9 (1) GOSVO-SL 2020.

<sup>136</sup> § 1 (1), 1 und 2 GYMSTV-SL 2015.

<sup>137</sup> § 12 (3) GOSVO-SL 2020.

<sup>138</sup> § 13 (1), § 17 (2) Nr. 1 ebd.

<sup>139</sup> § 17 (2) Nr. 2 ebd.

<sup>140</sup> § 34 (2) ebd.

<sup>141</sup> § 34 (2)–(3) ebd.

<sup>142</sup> § 34 (1) GOS-VO ebd.

gangsstufen 8 und 9 zweistündig verbindlichen Informatikunterricht vorsieht<sup>143</sup>.

---

<sup>143</sup>Zugriff am 23.11.2020 von [http://www.vorschriften.saarland.de/verwaltungsvorschriften/vorschriften/06\\_2020\\_erl\\_schulversuch\\_mint\\_zweig\\_19\\_08\\_2015.pdf](http://www.vorschriften.saarland.de/verwaltungsvorschriften/vorschriften/06_2020_erl_schulversuch_mint_zweig_19_08_2015.pdf)

## 13 Informatikunterricht in Sachsen

	GOS	12		Gymnasium	12
		11			11
	SEKI	10	Oberschule		10
		9			9
		8		Gymnasium	8
		7			7
		6			6
		5			5
	PRIM	4	Grundschule		4
		3			3
		2			2
		1			1

**Abbildung 13:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Sachsen (Quelle: eigene Darstellung)

Der *Primarbereich* umfasst die Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 bis 4. Im *Sekundarbereich I* existieren mit der Oberschule und dem Gymnasium zwei verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 5 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst am Gymnasium Jahrgangsstufe 10 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 11 und 12 als Qualifikationsphase (G8-Bildungsgang). Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Sachsen zeigt Abbildung 13.<sup>144</sup>

### 13.1 Curriculare Vorgaben

Für das interdisziplinäre Fach *Technik/Computer* liegen Lehrpläne für die Jahrgangsstufen 5 bis 6 an der Oberschule sowie am Gymnasium vor, welche anteilig Inhalte im Bereich Medienbildung und der informatischen Bildung benennen (SMK-SN 2019d, S. 7f., 11f.; SMK-SN 2019b, S. 4f., 8f.). Für das Fach *Informatik* an der Oberschule liegt ein Lehrplan für die Jahrgangsstufen 7 bis 10 vor (SMK-SN 2019c). Für das Fach *Informatik* am Gymnasium liegt ein Lehrplan für die Jahrgangsstufen 7 bis 12 vor (SMK-SN 2019a). Tabelle 37 fasst die vorliegenden Lehrpläne nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

### 13.2 Sekundarbereich I

An der Oberschule wird das Fach *Technik/Computer* in Jahrgangsstufe 5 zweistündig und in Jahrgangsstufe 6 einstündig unterrichtet, wobei verbindliche informatischer Inhalte enthalten sind<sup>145</sup>. Am Gymnasium wird das Fach *Technik/Computer* in den Jahrgangsstufen 5 und 6 jeweils einstündig unterrichtet, wobei verbindliche informatischer Inhalte enthalten sind<sup>146</sup>. Sowohl an der Oberschule als auch am Gymnasium wird das

<sup>144</sup> §§ 4, 5–7 SchulG-SN 2018.

<sup>145</sup> vgl. V., Anlage 3a VVST-SN 2019; SMK-SN 2019d.

<sup>146</sup> vgl. VI., Anlage 4a VVST-SN 2019; SMK-SN 2019b.

**Tabelle 37:** Lehrpläne und Kerncurricula mit Informatikbezug in Sachsen

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen							
		5	6	7	8	9	10	Q1	Q2
Technik / Computer	OS	■	■	-	-	-	-	-	-
Technik / Computer	Gym	■	■	-	-	-	-	-	-
Informatik	OS	-	-	■	■	■	■	-	-
Informatik	Gym	-	-	■	■	■	■	■	■

*Organisationsform:* ■ eigenständiges Fach, ■ interdisziplinäres Fach, □ fächerübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; OS = Oberschule, Gym = Gymnasium (Quelle: eigene Darstellung)

Fach *Informatik* jeweils einstündig in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 unterrichtet<sup>147</sup>. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 38 zusammengefasst.

**Tabelle 38:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Sachsen

	Jahrgangsstufen					
	5	6	7	8	9	10
Oberschule	-	-	●	●	●	●
Gymnasium	-	-	●	●	●	●

*Verbindlichkeit:* ● Pflicht-, ● Wahlpflicht-, ○ Wahlbereich, - nicht gegeben; (Quelle: eigene Darstellung)

### 13.3 Gymnasiale Oberstufe

In der Qualifikationsphase kann *Informatik* zweistündig auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkursfach) angeboten und belegt werden<sup>148</sup>. Die Belegung von *Informatik* auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskursfach) ist nicht möglich<sup>149</sup>. Bezüglich der Belegungsverpflichtungen ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern gleichgestellt (Ersetzungsregelung)<sup>150</sup>.

Im *Grundkursfach Informatik* kann eine mündliche Prüfung stattfinden oder ersatzweise eine Besondere Lernleistung eingebracht werden, eine durchgehende Belegung vorausgesetzt<sup>151</sup>. Informatik kann nur als mündliches Prüfungsfach gewählt werden und ist damit den anderen Naturwissenschaften nicht gleichgestellt<sup>152</sup>. Tabelle 39 fasst

<sup>147</sup>vgl. V., Anlage 3a, vgl. VI., Anlage 4a VVST-SN 2019.

<sup>148</sup>§ 41 (1) SOAP-SN 2018.

<sup>149</sup>§ 39 ebd.

<sup>150</sup>§ 41 (3) Nr. 2 ebd.

<sup>151</sup>§ 45, § 47, § 48 (8) ebd.

<sup>152</sup>§ 48 (2), (6) ebd.

den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

**Tabelle 39:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Sachsen

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
● <sup>1</sup>	●●	-	ja	- / M / A	nein

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, - nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, - nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau <sup>1</sup> Informatik in Jgst. 10 (Quelle: eigene Darstellung)

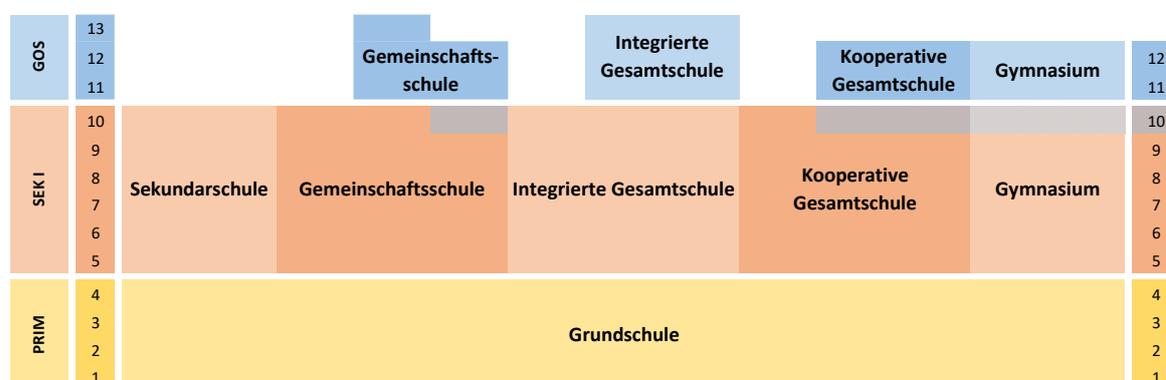
### 13.4 Ausblick

Ab dem Schuljahr 2019/20 gibt es in Kooperation mit der Universität Leipzig Modellversuche mit sogenannten *M.I.T.-Schulen* (Medien, Informatik und digitale Technologien), welche eine erweiterte Medienbildung und informatische Bildung anstreben<sup>153</sup>.

Für Oberschulen und Gymnasien ist die Ausarbeitung neuer Lehrpläne für das Fach *Informatik* vorgesehen. Dazu wurden entsprechende Lehrplankommissionen im Februar 2020 berufen. Beginnend mit den Jahrgangsstufen 7/8 im Schuljahr 2021/22 sollen die neuen Lehrpläne schrittweise eingeführt werden.

<sup>153</sup>Zugriff am 23.11.2020 von <https://www.informatik.uni-leipzig.de/ddi/schule/mit-schulen/>

## 14 Informatikunterricht in Sachsen-Anhalt



**Abbildung 14:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Sachsen-Anhalt (eigene Darstellung)

Der *Primarbereich* umfasst die Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 bis 4. Im *Sekundarbereich I* existieren mit der Sekundarschule, der Gemeinschaftsschule, der Integrierten Gesamtschule, der Kooperativen Gesamtschule und dem Gymnasium fünf verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 5 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst an der Gemeinschaftsschule und der Integrierten Gesamtschule die Jahrgangsstufe 11 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 12 und 13 als Qualifikationsphase (G9-Bildungsgang). An der Kooperativen Gesamtschule, dem Gymnasium und teilweise an der Gemeinschaftsschule die Jahrgangsstufe 10 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 11 und 12 als Qualifikationsphase (G8-Bildungsgang). Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt zeigt Abbildung 14.<sup>154</sup>

### 14.1 Curriculare Vorgaben

Für das Fach *Moderne Medienwelten* an der Sekundarschule liegt ein Lehrplan für die Jahrgangsstufen 7 bis 10 vor, welcher jedoch überwiegend Kompetenzen im Bereich Medienbildung formuliert (MB-SA 2015). Für das Fach *Technik* an der Sekundarschule liegt ein Lehrplan für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 vor, welcher in den Jahrgangsstufen 5/6 und 9/10 anteilig Inhalte mit Informatikbezug formuliert (MB-SA 2019). Für das Kursangebot *Lernmethoden, Arbeit am PC und moderne Medienwelten* am Gymnasium liegt ein Lehrplan für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 vor, welcher in den Jahrgangsstufen 5/6 und 9/10 im kleinen Umfang Inhalte mit explizitem Informatikbezug benennt (MB-SA 2016). Für das Fach *Technik* am Gymnasium liegt ein Lehrplan für die Jahrgangsstufen 9 bis 12 vor, welcher in den Jahrgangsstufen 9 und 10 anteilig Inhalte mit Informatikbezug enthält (MB-SA 2017b). Für das Fach *Informatik* am Gymnasium liegt ein Lehrplan für die Jahrgangsstufen 9 bis 12 vor (MB-SA 2017a). Darüber hinaus liegt für die Einführungs- und die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe ein Lehrplan für

<sup>154</sup> §§ 3–6 SchulG-SA 2020.

das Fach *Informatik* vor (MB-SA 2017a). Tabelle 40 fasst die vorliegenden Lehrpläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

**Tabelle 40:** Lehrpläne und Kerncurricula mit Informatikbezug in Sachsen-Anhalt

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen									
		5	6	7	8	9	10	E	Q1	Q2	
Technik	SekS	■	■	■	■	■	■	■	-	-	-
Technik	Gym	-	-	-	-	■	-	■	■	■	
Informatik	Gym	-	-	-	-	■	-	■	■	■	

*Organisationsform:* ■ eigenständiges Fach, ■ interdisziplinäres Fach, □ fächerübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; SekS = Sekundarschule, GemS = Gemeinschaftsschule, GesS = Gesamtschule, Gym = Gymnasium, GOS = Gymnasiale Oberstufe <sup>1</sup> Moderne Medienwelten  
(Quelle: eigene Darstellung)

## 14.2 Sekundarbereich I

An der Sekundarschule sind im Pflicht- und Wahlpflichtbereich keine eigenständigen Kontingente für Informatikunterricht vorgesehen<sup>155</sup>. Das Fach *Technik* wird im Profilbereich der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit einer Wochenstunde unterrichtet (insgesamt sechs Wochenstunden), wobei anteilig informatische Inhalte zu berücksichtigen sind (MB-SA 2019, vgl. S. 12–13, 18, 20)<sup>156</sup>. An der Gesamtschule kann in den Jahrgangsstufen 7/8 bzw. 9/10 *Moderne Medienwelten/Informatik* oder/und *Technik* als zweistündiges Wahlpflichtfach angeboten und gewählt werden<sup>157</sup>. An der Gemeinschaftsschule wird das Fach *Technik* im Profilbereich der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit einer Wochenstunde unterrichtet (insgesamt sechs Wochenstunden), wobei anteilig informatische Inhalte zu berücksichtigen sind (ebd., vgl. S. 12–13, 18, 20)<sup>158</sup>. Am Gymnasium kann in Jahrgangsstufe 9 zweistündig sowie in Jahrgangsstufe 10 dreistündig ein *Wahlpflichtfach Informatik* angeboten und belegt werden<sup>159</sup>. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 41 zusammengefasst.

## 14.3 Gymnasiale Oberstufe

In der Einführungsphase kann *Informatik* im Umfang von drei Wochenstunden im Wahlpflichtbereich angeboten und belegt werden<sup>160</sup>. In der Qualifikationsphase kann *Informatik* auf zweistündig auf grundlegendem Anforderungsniveau im Wahlpflichtbe-

<sup>155</sup>UOSKS-SA 2018, 2.5.3.

<sup>156</sup>Ebd., 2.5.3.

<sup>157</sup>6.1, 7.2 UOGSS-SA 2019.

<sup>158</sup>1.1 UOGMS-SA 2017.

<sup>159</sup>4.1, 4.3.1–4.3.3, 5.1.2 UOGYM-SA 2019.

<sup>160</sup>4.1, 4.3.3 UOGYM-SA 2019; § 9 (1) OSVO-SA 2019.

**Tabelle 41:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Sachsen-Anhalt

	Jahrgangsstufen					
	5	6	7	8	9	10
Sekundarschule	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftsschule	–	–	–	–	–	–
Integrierte Gesamtschule	–	–	–	–	–	–
Kooperative Gesamtschule	–	–	–	–	– <sup>1</sup>	– <sup>1</sup>
Gymnasium	–	–	–	–	●● <sup>2</sup>	●●● <sup>2</sup>

*Verbindlichkeit:* ● Pflicht-, ● Wahlpflicht-, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben;

<sup>1</sup> Informatik im Gymnasialzweig analog zum Gymnasium mögl.

<sup>2</sup> Wahlpflichtfach Informatik

(Quelle: eigene Darstellung)

reich angeboten und belegt werden<sup>161</sup>. Das Fach *Informatik* ist den naturwissenschaftlichen Fächern hinsichtlich der Belegungsverpflichtungen nicht gleichgestellt, da es diese nicht ersetzen kann<sup>162</sup>.

In einem *Wahlpflichtfach Informatik* kann eine mündliche Prüfung stattfinden, sofern es durchgehend seit der Einführungsphase belegt wurde<sup>163</sup>. Als Prüfungsfach ist *Informatik* den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt, da es nur auf grundlegendem Anforderungsniveau belegt werden kann<sup>164</sup>. Tabelle 42 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

**Tabelle 42:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Sachsen-Anhalt

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
●●● <sup>1</sup>	●●	–	nein	– / M / –	nein

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, – nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau

<sup>1</sup> Wahlpflichtfach Informatik

(Quelle: eigene Darstellung)

## 14.4 Ausblick

Die Gymnasien mit dem Schwerpunkt *Naturwissenschaft/Technik* bieten Informatik im Sekundarbereich I teilweise verpflichtend / teilweise als Wahlpflichtkurs an<sup>165</sup>. Im Rah-

<sup>161</sup> § 12 (2), (4) OSVO-SA 2019.

<sup>162</sup> § 16 (2) ebd.

<sup>163</sup> § 20 (1) Nr. 2, (2) Nr. 2 ebd.

<sup>164</sup> § 20 (1)–(2) ebd.

<sup>165</sup> Zugriff am 23.11.2020 von <https://bildung.sachsen-anhalt.de/schulen/weitere-schulinfos/schulformen/allgemein-bildende-schulen/schulen-mit-inhaltlichen-schwerpunkten/die-schulen-i>

men eines Modellversuchs erfolgt seit dem Schuljahr 2018/19 am Internationalen Stiftungsgymnasium Magdeburg die Erprobung des Faches *Computational Thinking* in Klasse 5/6, in dem Aspekte von Informatik, Technik, Medienkunde und Lernmethoden zusammengeführt werden.<sup>166</sup>

---

n-der-uebersicht/

<sup>166</sup>Zugriff am 23.11.2020 von <http://stiftungsgymnasium.de/>

## 15 Informatikunterricht in Schleswig-Holstein

GOS	13	Gemeinschafts- schule	Gymnasium	12
	12			11
SEK I	10	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	10
	9			9
	8			8
	7			7
	6			6
	5			5
PRIM	4	Grundschule		4
	3			3
	2			2
	1			1

**Abbildung 15:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Schleswig-Holstein (eigene Darstellung)

Der *Primarbereich* umfasst die Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1 bis 4. Im *Sekundarbereich I* existieren mit der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium zwei verschiedene Schularten, welche die Jahrgangsstufen 5 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst an der Gemeinschaftsschule und teilweise am Gymnasium die Jahrgangsstufe 11 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 12 und 13 als Qualifikationsphase (G9-Bildungsgang). Am Gymnasium bildet alternativ die Jahrgangsstufe 10 die Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 11 und 12 die Qualifikationsphase (G8-Bildungsgang). Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein zeigt Abbildung 15.<sup>167</sup>

### 15.1 Curriculare Vorgaben

Für das Fach *Angewandte Informatik* an der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium liegt ein Lehrplan für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 vor (MBK-SH 2010). Dieser ist für einen Umfang von zwei Wochenstunden über drei bis vier Schuljahre konzipiert (ebd., S. 4). Für das Fach *Informatik* in der Einführungs- und Qualifikationsphase liegt ein Lehrplan vor (MBK-SH 2002). Tabelle 43 fasst die vorliegenden Lehrpläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

### 15.2 Sekundarbereich I

An der Gemeinschaftsschule kann ab dem Schuljahr 2020/21 das derzeitige Fach *Angewandte Informatik*<sup>168</sup> in den Jahrgangsstufen 5 und 6 in einen beliebigen Fachbereich integriert werden sowie im Rahmen des Wahlpflichtbereichs in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 im Umfang von insgesamt 16 Wochenstunden bis vierstündig pro Jahrgangsstufe

<sup>167</sup> §§ 9, 41, 43–44 SchulG-SH 2020.

<sup>168</sup> Im Jahresverlauf soll eine neu erarbeitete Fachanforderung für Informatik im Sekundarbereich I erscheinen (Quelle: Ansprechpartner)

**Tabelle 43:** Lehrpläne und Kerncurricula mit Informatikbezug in Schleswig-Holstein

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen								
		5	6	7	8	9	10	E	Q1	Q2
Angewandte Informatik <sup>1</sup>	GemS, Gym	■	■	■	■	■	■	-	-	-
Informatik	GOS	-	-	-	-	-	-	■	■	■

Organisationsform: ■ eigenständiges Fach, ◼ interdisziplinäres Fach, □ fächerübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; GemS = Gemeinschaftsschule, Gym = Gymnasium, GOS = Gymnasiale Oberstufe

<sup>1</sup> je □ möglich

(Quelle: eigene Darstellung)

fe angeboten und belegt werden<sup>169</sup>. Am Gymnasium kann *Angewandte Informatik* im Rahmen des Wahlpflichtbereichs in den Jahrgangsstufen 8 bis 9 im G8-Bildungsgang bzw. in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 im G9-Bildungsgang jeweils dreistündig für zwei Schuljahre angeboten und belegt werden<sup>170</sup>. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 44 zusammengefasst.

**Tabelle 44:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Schleswig-Holstein

	Jahrgangsstufen						
	5	6	7	8	9	10	
Gemeinschaftsschule	-	-	[ ●●●●● ●●●●● ●●●●● ● <sup>1</sup> ]				
Gymnasium <sub>G8</sub>	-	-	[ ●●●●● ● <sup>2</sup> ]			●●● <sup>3</sup>	
Gymnasium <sub>G9</sub>	-	-	[ ●●●●● ● <sup>2</sup> ]				

Verbindlichkeit: ● Pflicht-, ◐ Wahlpflicht-, ○ Wahlbereich, - nicht gegeben;

<sup>1</sup> Gesamtkontingent; Wahlpflichtfach Angewandte Informatik ●●●● über vier Schuljahren möglich

<sup>2</sup> Gesamtkontingent; Wahlpflichtfach Angewandte Informatik ●●● über zwei Schuljahren möglich

<sup>3</sup> Wahlpflichtfach Informatik (Einführungsphase)

(Quelle: eigene Darstellung)

### 15.3 Gymnasiale Oberstufe

In der Einführungs- sowie in der Qualifikationsphase kann das Fach *Informatik* dreistündig auf grundlegendem Anforderungsniveau (profilbegleitendes Fach) angeboten und belegt werden<sup>171</sup>. In der Qualifikationsphase kann *Informatik* ab dem Schuljahr 2021/22 im naturwissenschaftlichen Profil vierstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau (profilgebendes Fach) angeboten und belegt werden<sup>172</sup>. Bezüglich der Belegungsverpflichtungen ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern nicht gleichgestellt, da es diese nicht ersetzen kann<sup>173</sup>.

<sup>169</sup> III.5 STSI-SH 2019, AnsprechpartnerIn.

<sup>170</sup> Ebd., AnsprechpartnerIn.

<sup>171</sup> § 3 (3) OAPVO-SH 2020.

<sup>172</sup> § 3 (1), (3), § 4 (4) Nr. 1, § 6 (3) Nr. 2 ebd.

<sup>173</sup> § 6 (2) Nr. 1–2 ebd.

In einem profilgebenden Fach *Informatik* findet eine schriftliche Prüfung statt<sup>174</sup>. Im Fach *Informatik* auf grundlegendem Anforderungsniveau kann eine mündliche Prüfung bzw. eine Präsentationsprüfung abgelegt werden oder eine besondere Lernleistung eingebracht werden<sup>175</sup>. Im naturwissenschaftlichen Profil ist Informatik als Prüfungsfach den naturwissenschaftlichen Fächern gleichgestellt<sup>176</sup>. Tabelle 45 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

**Tabelle 45:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Schleswig-Holstein

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
●●● <sup>1</sup>	●●● <sup>2</sup>	●●●● <sup>3,4</sup>	nein	S <sup>4</sup> / M / A	ja <sup>4</sup>

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ● Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, – nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau <sup>1</sup> Wahlpflichtfach Informatik in Jgst. 10 (G8) bzw. 11 (G9)

<sup>2</sup> Profilbegleitendes Fach <sup>3</sup> Profilgebendes Fach

<sup>4</sup> Naturwissenschaftliches Profil (ab Schuljahr 2021/22)

(Quelle: eigene Darstellung)

## 15.4 Ausblick

Im Zuge einer Reformierung der Profileroberstufe zum Schuljahr 2021/22 kann Informatik in der Qualifikationsphase als *profilgebendes Fach* vierstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet werden. Damit ist auch eine schriftliche Abiturprüfung in Informatik erstmalig möglich.<sup>177</sup>

<sup>174</sup> § 8 (1), (2) Nr. 2 OAPVO-SH 2020.

<sup>175</sup> § 8 (1) ebd.

<sup>176</sup> § 8 ebd.

<sup>177</sup> Zugriff am 23.11.2020 von [https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/schulsystem/oberstufe\\_reform.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/schulsystem/oberstufe_reform.html)

## 16 Informatikunterricht in Thüringen

GOS	13					Gesamtschule	Gymnasium	Gemeinschafts- schule	12
	12								11
SEK I	10	Regelschule	Kooperative/ Integrierte Gesamtschule	Gymnasium	Gemeinschaftsschule				10
	9								9
	8								8
	7								7
	6								6
5	5								
PRIM	4	Grundschule				Gemeinschaftsschule			4
	3								3
	2								2
	1								1

**Abbildung 16:** Allgemeinbildendes Schulwesen in Thüringen (eigene Darstellung)

Der *Primarbereich* umfasst die Grundschule und die Gemeinschaftsschule mit den Jahrgangsstufen 1 bis 4. Im *Sekundarbereich I* existieren mit der Regelschule, der Kooperativen/Integrierten Gesamtschule, dem Gymnasium sowie der Gemeinschaftsschule vier Schularten, welche die Jahrgangsstufen 5 bis 10 abdecken und entsprechende Bildungsgänge ermöglichen. Die *gymnasiale Oberstufe* umfasst an der Gesamtschule die Jahrgangsstufe 11 als Einführungsphase sowie die Jahrgangsstufen 12 und 13 als Qualifikationsphase (G9-Bildungsgang). Am Gymnasium und an der Gemeinschaftsschule bildet die Jahrgangsstufe 10 die Einführungsphase und die Jahrgangsstufen 11 und 12 die Qualifikationsphase (G8-Bildungsgang). Eine Übersicht über die allgemeinbildenden Schulen in Thüringen zeigt Abbildung 16.<sup>178</sup>

### 16.1 Curriculare Vorgaben

Der schulformenübergreifende, integrativ umzusetzende Lehrplan *Medienkunde* für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 sieht verpflichtende Inhalte mit konkretem informatischem Bezug vor (MBWK-TH 2010, vgl. S. 5–8). Für das *Wahlpflichtfach Informatik* an der Regelschule in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 liegt ein Lehrplan vor (MBWK-TH 2012b). Darüber hinaus liegt für das *Wahlpflichtfach Informatik* am Gymnasium in den Jahrgangsstufen 9 bis 12 ein Lehrplan vor (MBWK-TH 2012a). Tabelle 46 fasst die vorliegenden Lehrpläne gegliedert nach Schulart und Jahrgangsstufe zusammen.

### 16.2 Sekundarbereich I

Für den Kurs *Medienkunde* ist ein Gesamtumfang von mindestens je zwei Wochenstunden in jeweils zwei aufeinanderfolgenden Jahrgangsstufen zu berücksichtigen (insg. sechs Wochenstunden), wovon anteilig Inhalte mit Informatikbezug zu berücksichtigen

<sup>178</sup> § 4 SchulG-TH 2019.

**Tabelle 46:** Lehrpläne und Kerncurricula mit Informatikbezug in Thüringen

Bezeichnung	Schulart	Jahrgangsstufen									
		5	6	7	8	9	10	E	Q1	Q2	
Medienkunde	RS, GesS, Gym, GemS	□	□	□	□	□	□	-	-	-	
Informatik	RS	-	-	■	■	■	■	-	-	-	
Informatik	Gym	-	-	-	-	■	■	-	■	■	

Organisationsform: ■ eigenständiges Fach, ◼ interdisziplinäres Fach, □ fächerübergreifender Unterricht, - nicht gegeben; RS = Regelschule, GesS = Gesamtschule, Gym = Gymnasium, GemS = Gemeinschaftsschule

(Quelle: eigene Darstellung)

sind (MBWK-TH 2010, vgl. Kapitel 2.1, 2.3, vgl. S. 30). An der Regel- sowie der Gesamtschule kann das *Wahlpflichtfach Informatik* interdisziplinär im pädagogisch-organisatorischen Zusammenschluss mit dem Fach *Wirtschaft-Recht-Technik* in den Jahrgangsstufen 7/8 im Gesamtumfang von acht und in den Jahrgangsstufen 9/10 von neun Wochenstunden angeboten werden, wovon anteilig Inhalte mit Informatikbezug zu berücksichtigen sind<sup>179</sup>. Am Gymnasium kann das *Wahlpflichtfach Informatik* in den Jahrgangsstufen 9/10 im Gesamtumfang von bis zu sechs Wochenstunden angeboten werden<sup>180</sup>. Am Musikgymnasium, Sportgymnasium, Spezialgymnasium für Sprachen sowie in Spezialklassen für Musik sind keine Kontingente für *Informatikunterricht* vorgesehen<sup>181</sup>. Für mathematisch-naturwissenschaftliche Spezialklassen am Gymnasium ist für ein *Wahlpflichtfach Informatik* in den Jahrgangsstufen 9/10 ein Gesamtumfang von vier Wochenstunden vorgesehen<sup>182</sup>. An der Gemeinschaftsschule ist für das *Wahlpflichtfach Informatik* in den Jahrgangsstufen 7/8 ein Gesamtumfang von sieben Wochenstunden und in den Jahrgangsstufen 9/10 von sechs Wochenstunden vorgesehen, wobei bei Belegung einer zweiten Fremdsprache der Umfang lediglich je zwei Wochenstunden beträgt<sup>183</sup>. Der eigenständige Informatikunterricht für den Sekundarbereich I ist in Tabelle 47 zusammengefasst.

### 16.3 Gymnasiale Oberstufe

In der Qualifikationsphase kann das Fach *Informatik* dreistündig auf grundlegendem Anforderungsniveau angeboten und belegt werden<sup>184</sup>. Auf erhöhtem Anforderungsniveau kann *Informatik* an Gymnasien mit mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Spezialklassen fünfstündig angeboten und belegt werden, eine Teilnahme in der Einfüh-

<sup>179</sup> § 44 (1), Anlage 3, 11, 12 ASO-TH 2018.

<sup>180</sup> § 44 (1), Anlage 4 ebd.

<sup>181</sup> § 44 (1), § 146, Anlagen 6–7, 9–10 ebd.

<sup>182</sup> § 44 (1), § 146, Anlage 8 ebd.

<sup>183</sup> § 147a (9), Anlage 10a ebd.

<sup>184</sup> § 76 (5), Anlage 13 ebd.

**Tabelle 47:** Eigenständiger Informatikunterricht im Sekundarbereich I in Thüringen

	Jahrgangsstufen					
	5	6	7	8	9	10
Regelschule	–	–	–	–	–	–
Gesamtschule	–	–	–	–	–	–
Gymnasium	–	–	–	–	[ ●●●●●●● <sup>2</sup> ]	
Gymnasium <sub>Spezial</sub>	–	–	–	–	– <sup>3</sup>	– <sup>3</sup>
Gemeinschaftsschule	–	–	[ ●●●●●●● <sup>4</sup> ]	[ ]	[ ●●●●●●● <sup>4</sup> ]	

*Verbindlichkeit:* ● Pflicht-, ◐ Wahlpflicht-, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben;

<sup>1</sup> Wahlpflichtfach Informatik; organisatorischer Zusammenschluss mit Wirtschaft-Recht-Technik

<sup>2</sup> Wahlpflichtfach Informatik <sup>3</sup> Gymnasien mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Spezialklassen: insg. ●●●● in Jgst. 9/10 möglich <sup>4</sup> Wahlpflichtfach Informatik; insg. ●● in Jgst. 7/8 bzw. 9/10, falls 2. Fremdsprache belegt

(Quelle: eigene Darstellung)

rungsphase am Wahlpflichtunterricht vorausgesetzt<sup>185</sup>. Im Rahmen der Belegungsverpflichtungen ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern gleichgestellt, da es diese ersetzen kann<sup>186</sup>.

Auf grundlegendem Niveau kann eine mündliche Prüfung stattfinden<sup>187</sup>. Auf erhöhtem Leistungsniveau findet eine schriftliche Prüfung statt<sup>188</sup>. Als Prüfungsfach ist Informatik den naturwissenschaftlichen Fächern gleichgestellt<sup>189</sup>. Tabelle 48 fasst den Informatikunterricht in der gymnasialen Oberstufe zusammen.

**Tabelle 48:** Informatik in der gymnasialen Oberstufe in Thüringen

Belegung				Abiturprüfungen	
E	Q <sub>gA</sub>	Q <sub>eA</sub>	Gleichstellung	Formen	Gleichstellung
●● <sup>1</sup>	●●●	– <sup>2</sup>	ja	S / M / –	ja

*Verbindlichkeit:* ● Pflichtbereich, ◐ Wahlpflichtbereich, ○ Wahlbereich, – nicht gegeben (Anzahl entspricht Stundenumfang); *Prüfungsformen:* S = schriftlich, M = mündlich, A = andere, – nicht gegeben; E = Einführungsphase, Q = Qualifikationsphase, gA = grundlegendes Anforderungsniveau, eA = erhöhtes Anforderungsniveau

<sup>1</sup> Wahlpflichtfach Informatik in Jgst. 10 bzw. 11; ●●● mögl. <sup>2</sup> Gymnasium mit mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Spezialklassen: ●●●●●● (Quelle: eigene Darstellung)

## 16.4 Ausblick

Nach jetzigem Stand sind keine nennenswerten Änderungen geplant.

<sup>185</sup> § 76 (5) ASO-TH 2018; Nr. 8 VVOS-TH 2019.

<sup>186</sup> § 76 (1) ASO-TH 2018.

<sup>187</sup> § 92 (4) ebd.

<sup>188</sup> § 92 (3) ebd.

<sup>189</sup> § 92 (2) ebd.

## Literatur

- AGVO-BW (2019). *Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform (Abiturverordnung Gymnasien der Normalform – AGVO) i.d.F.v. 19. Oktober 2018, letzte Änderung vom 25. Juni 2019 [Baden-Württemberg]*. Zugriff am 25.03.2020 von <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=GymAbiPrV+BW&psml=bsbawueprod.psml>.
- APOAH-HH (2019). *Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (APO-AH) [Hamburg]. Vom 25. März 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 137), letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Mai 2019 (HmbGVBl. S. 152)*. Zugriff am 26.03.2020 von <http://www.landesrecht-hamburg.de/jportal/portal/page/bshaprod.psml?showdoccase=1&st=lr&doc.id=jlr-ReifeAPOHA2008rahmen>.
- APOGO-NW (2019). *Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe (APO-GOSt) [Nordrhein-Westfalen]. Vom 5. Oktober 1998 (GV. NRW. 1998 S. 594), zuletzt geändert am 22. Mai 2019 (GV. NRW. S. 229)*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://recht.nrw.de/lmi/owa/br\\_text\\_anzeigen?v\\_id=10000000000000000186](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000186).
- APOSeKI-HH (2018). *Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Grundschule und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Stadtteilschule und des Gymnasiums (APO-GrundStGy) [Hamburg]. Vom 22. Juli 2011 (HmbGVBl. 2011, S. 325), letzte berücksichtigte Änderung: § 36 geändert, Anlagen 4 und 5 neu gefasst durch Verordnung vom 28. Juni 2018 (HmbGVBl. S. 239)*. Zugriff am 26.03.2020 von <http://www.landesrecht-hamburg.de/jportal/portal/page/bshaprod.psml?showdoccase=1&st=lr&doc.id=jlr-GrdStTSchulGymAPOHArahmen>.
- APOSI-NW (2019). *Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I - APO-SI) [Nordrhein-Westfalen]. Vom 2. November 2012, zuletzt geändert am 23. Juni 2019 (SGV. NRW. 223)*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://recht.nrw.de/lmi/owa/br\\_text\\_anzeigen?v\\_id=10000000000000000640](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000640).
- APV-HB (2019). *Verordnung über die Abiturprüfung im Lande Bremen (AP-V) vom 1. Dezember 2005 (Brem.GBl. 2005, 585), zuletzt mehrfach geändert sowie Anlagen 1 bis 3 neu gefasst durch Artikel 1 der Verordnung vom 25. April 2019 (Brem.GBl. S. 218)*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://www.transparenz.bremen.de/vorschrift\\_detail/bremen2014\\_tp.c.130141.de](https://www.transparenz.bremen.de/vorschrift_detail/bremen2014_tp.c.130141.de).
- APVO-MV (2019). *Oberstufen- und Abiturprüfungsverordnung (Abiturprüfungsverordnung - APVO M-V) [Mecklenburg-Vorpommern]. Vom 19. Februar 2019 (GVOBl. M-V 2019, S. 82), letzte berücksichtigte Änderung: Berichtigung vom 26. April 2019 (Mittl.bl. BMM-V.S. 54 / GVOBl. M-V.S. 616)*. Zugriff am 27.03.2020 von <http://www.landesrecht->

- mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psml?showdoccase=1&st=1r&doc.id=jlr-  
AbiPrVMVrahmen.
- APVO-RP (2018). *Abiturprüfungsordnung [Rheinland-Pfalz] vom 21. Juli 2010 (GVBl. 2010, 222). Zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.03.2018 (GVBl. S. 53)*. Zugriff am 26.03.2020 von <http://landesrecht.rlp.de/jportal/?quelle=jlink&query=AbiPrO+RP&psml=bsrlpprod.psml>.
- ASO-TH (2018). *Thüringer Schulordnung für die Grundschule, die Regelschule, die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium und die Gesamtschule (Thüringer Schulordnung – ThürSchulO). Vom 20. Januar 1994 (GVBl. 1994, 185), letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. Mai 2018 (GVBl. S. 282)*. Zugriff am 22.03.2020 von <http://landesrecht.thueringen.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulO+TH&psml=bsthueprod.psml>.
- Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft Bremen (Hrsg.) (2009). *Informatik. Bildungsplan für die Gymnasiale Oberstufe - Qualifikationsphase*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/INF\\_GyQ\\_2009.pdf](https://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/INF_GyQ_2009.pdf).
- Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit Bremen (Hrsg.) (2012). *Medienbildung. Bildungsplan für Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II. Entwurfsfassung Juni 2012*. Zugriff am 23.11.2020 von [https://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/2012\\_bpmedien\\_aktuell.36056.pdf](https://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/2012_bpmedien_aktuell.36056.pdf).
- Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung (Hrsg.) (2009). *Informatik. Bildungsplan. Gymnasiale Oberstufe*. Zugriff am 26.03.2020 von <https://www.hamburg.de/contentblob/1475204/41290574a3e8163399b73432d8416576/data/informatik-gyo.pdf>.
- (2011). *Informatik Wahlpflichtfach. Bildungsplan Gymnasium. Sekundarstufe I*. Zugriff am 26.03.2020 von <https://www.hamburg.de/contentblob/2373274/3cdb416176a9efa4644942083736bdata/informatik-gym-seki.pdf>.
- (2014a). *Bildungsplan Stadtteilschule. Jahrgangsstufen 5–11. Lernbereich Naturwissenschaften und Technik*. Zugriff am 23.11.2020 von <https://www.hamburg.de/contentblob/2372516/4788b16d699df31da1911a5780648399/data/lernbereich-nwt-sts.pdf>.
- (2014b). *Bildungsplan Stadtteilschule. Jahrgangsstufen 5–6. Naturwissenschaften/Technik*. Zugriff am 23.11.2020 von [https://www.hamburg.de/contentblob/4327786/53d6b9461a35b6022775aa8e4aadata/nwt-sts-5-6\).pdf](https://www.hamburg.de/contentblob/4327786/53d6b9461a35b6022775aa8e4aadata/nwt-sts-5-6).pdf).
- (2014c). *Informatik Wahlpflichtfach. Bildungsplan Stadtteilschule. Jahrgangsstufen 7–11*. Zugriff am 26.03.2020 von <https://www.hamburg.de/contentblob/4327782/f2faf14d8384d10bb6d3d381data/informatik-sts.pdf>.
- GemSVO-SL (2016). *Verordnung - Schulordnung - über die Bildungsgänge und die Abschlüsse der Gemeinschaftsschule (Gemeinschaftsschulverordnung – GemSVO) [Saarland]. Vom 1. August 2012 (Amtsblatt 2012, S. 268), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 24. Juni 2016 (Amtsbl. I S. 477)*. Zugriff am 23.11.2020 von <https://recht.saarland.de/bssl/document/jlr-GemSchulVSL2012rahmen>.

- GMSVO-BW (2012). *Verordnung des Kultusministeriums über die Sekundarstufe I und die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule (Gemeinschaftsschulverordnung - GMSVO) [Baden-Württemberg]. Vom 22. Juni 2012. Stundenkontingent für die Gemeinschaftsschule - Sekundarstufe I.* Zugriff am 25.03.2020 von <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=GemSchulSekIV+BW&psml=bsbawueprod.psml>.
- GOSTV-BB (2018). *Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung (Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung - GOSTV) vom 21. August 2009 (GVBl.II/09 [Brandenburg], [Nr. 28]), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Januar 2018 (GVBl.II/18, [Nr. 9]).* Zugriff am 26.03.2020 von <https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/gostv>.
- GOSVO-RP (2010). *Landesverordnung über die gymnasiale Oberstufe (Mainzer Studienstufe) [Rheinland-Pfalz] vom 21. Juli 2010.* Zugriff am 26.03.2020 von [https://gymnasium.bildung-rp.de/fileadmin/user\\_upload/gymnasium.bildung-rp.de/mss/MSS\\_LVO2010\\_neu\\_01.pdf](https://gymnasium.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/gymnasium.bildung-rp.de/mss/MSS_LVO2010_neu_01.pdf).
- GOSVO-SL (2020). *Verordnung - Schul- und Prüfungsordnung - über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung im Saarland (GOS-VO). Vom 2. Juli 2007 (Amtsblatt 2007, S. 1315), letzte berücksichtigte Änderung: Inhaltsübersicht geändert und § 82a neu eingefügt durch Artikel 5 der Verordnung vom 29. April 2020.* Zugriff am 23.11.2020 von <https://recht.saarland.de/bssl/document/jlr-OberStVSL2007rahmen>.
- GSO-BY (2019). *Gymnasialschulordnung (GSO) vom 23. Januar 2007 (GVBl. S. 68, BayRS 2235-1-1-1-K), die zuletzt durch § 5 der Verordnung vom 9. Juli 2019 (GVBl. S. 420) geändert worden ist [Bayern].* Zugriff am 25.03.2020 von <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO/>.
- GYMSTV-SL (2015). *Verordnung - Schulordnung - über die Stundentafel des Gymnasiums (Klassenstufen 5 bis 10) [Saarland]. Vom 26. März 2010 (Amtsblatt 2010, S. 44), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 21. Juli 2015 (Amtsbl. I S. 506).* Zugriff am 23.11.2020 von <https://recht.saarland.de/bssl/document/jlr-GymnSTVSL2010rahmen>.
- GYMVO-BW (2018). *Verordnung des Kultusministeriums über die Stundentafeln der Klassen 5 bis 10 der Gymnasien der Normalform und der Klassen 7 bis 11 der Gymnasien in Aufbauform mit Internat (Stundentafelverordnung Gymnasien) [Baden-Württemberg]. I.d.F.v. 27.06.2018. Kontingentstundentafel für die Klassen 5 bis 10 der Gymnasien der Normalform.* Zugriff am 25.03.2020 von <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&docid=jlr-Gym5bis11StTafelVBWrahmen&psml=bsbawueprod.psml>.
- GYMVO-NI (2015). *Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums. RdErl. d. MK v. 23.6.2015 - 33-81011 - VORIS 22410 (SVBl. 2015 Nr. 7, S. 301) [Niedersachsen].* Zugriff am 26.03.2020 von <http://www.nds-voris.de/jportal/?quelle=jlink&query=VVND-224100-MK-20150623-SF&psml=bsvorisprod.psml>.
- GyOVO-HB (2019). *Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe (GyO-VO) vom 1. August 2005 (Brem. GBl. 2005, 332), zuletzt §§ 10, 13 und 20 geändert, § 22 aufgehoben, Anlagen 1 bis 3 neu gefasst und Anlage 4 angefügt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. April*

- 2019 (*Brem.GBl. S. 218, 320*). Zugriff am 26.03.2020 von [https://www.transparenz.bremen.de/vorschrift\\_detail/bremen2014\\_tp.c.130143.de](https://www.transparenz.bremen.de/vorschrift_detail/bremen2014_tp.c.130143.de).
- Hessisches Kultusministerium (Hrsg.) (o. D.). *Informatik. Kerncurriculumgymnasiale Oberstufe*. Zugriff am 27.03.2020 von <https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/kcgo-in.pdf>.
- HSVO-NI (2017). *Die Arbeit in der Hauptschule. RdErl. d. MK v. 21.5.2017 – 32-81 023/1 – VORIS 22410 (SVBl. 2017 Nr. 7, S. 348) [Niedersachsen]*. Zugriff am 26.03.2020 von <http://www.voris.niedersachsen.de/jportal/?quelle=jlink&query=VVND-224100-MK-01-20170521-SF&psml=bsvorisprod.psml>.
- Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt (Hrsg.) (2015). *Kurslehrplan Sekundarschule. Moderne Medienwelten. Stand: 1.8.2015*. Zugriff am 22.03.2020 von [https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik\\_und\\_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrplaene/Sek/lp\\_erp\\_sks\\_fk\\_mmw\\_2015.pdf](https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrplaene/Sek/lp_erp_sks_fk_mmw_2015.pdf).
- (2016). *Rahmenplan Gymnasium. Lernmethoden, Arbeit am PC und moderne Medienwelten. Kursangebote. Stand: 20.6.2016*. Zugriff am 22.03.2020 von [https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik\\_und\\_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrplaene/Gym/RPL\\_Gym\\_Lernmeth\\_LT.pdf](https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrplaene/Gym/RPL_Gym_Lernmeth_LT.pdf).
  - (2017a). *Fachlehrplan Gymnasium. Informatik. Stand: 15.05.2017*. Zugriff am 22.03.2020 von [https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik\\_und\\_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrplaene/Gym/FLP\\_Gym\\_Informatik\\_LT.pdf](https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrplaene/Gym/FLP_Gym_Informatik_LT.pdf).
  - (2017b). *Fachlehrplan Gymnasium. Technik. Stand: 15.05.2017*. Zugriff am 23.11.2020 von [https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik\\_und\\_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrplaene/Gym/FLP\\_Gym\\_Technik\\_LT.pdf](https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrplaene/Gym/FLP_Gym_Technik_LT.pdf).
  - (2019). *Fachlehrplan Sekundarschule. Technik. Stand: 01.08.2019*. Zugriff am 23.11.2020 von [https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik\\_und\\_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrplaene/Sek/Anpassung/lp\\_sks\\_tech\\_01\\_08\\_2019.pdf](https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrplaene/Sek/Anpassung/lp_sks_tech_01_08_2019.pdf).
- Ministerium für Bildung Saarland (Hrsg.) (2011). *Achtjähriges Gymnasium. Lehrplan Informationstechnische Grundbildung Für die Klassenstufe 5*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Lehrplaene/Lehrplaene\\_Gymnasium/ITG/ITG\\_Gym\\_2011.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Lehrplaene/Lehrplaene_Gymnasium/ITG/ITG_Gym_2011.pdf?__blob=publicationFile&v=1).
- Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (Hrsg.) (2002). *Lehrplan für die Sekundarstufe II – Gymnasium, Gesamtschule, Fachgymnasium. Informatik*. Zugriff am 22.03.2020 von <https://lehrplan.lernnetz.de/index.php?DownloadID=73>.
- (2010). *Lehrplan für die Sekundarstufe I der weiterführenden allgemein bildenden Schulen. Fachlehrplan Angewandte Informatik*. Zugriff am 22.03.2020 von <https://lehrplan.lernnetz.de/index.php?DownloadID=444>.
- Ministerium für Bildung und Kultur Saarland (Hrsg.) (2019a). *Basiscurriculum Medienbildung und informatische Bildung. Klassenstufen 1 bis 10*. Zugriff am 23.11.2020 von [https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht\\_](https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_)

und\_Bildungsthemen/Medienbildung/Basiscurriculum.pdf?\_\_blob=publicationFile&v=1.

Ministerium für Bildung und Kultur Saarland (Hrsg.) (2019b). *Lehrplan Informatik. Gymnasiale Oberstufe. Leistungskurs Hauptphase. Erprobungsphase*. Zugriff am 23.11.2020 von [https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Lehrplaene/Lehrplaene\\_GOS\\_ab\\_2019\\_2020/Informatik/LP\\_In\\_HP\\_LK\\_2019.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Lehrplaene/Lehrplaene_GOS_ab_2019_2020/Informatik/LP_In_HP_LK_2019.pdf?__blob=publicationFile&v=1).

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Land Brandenburg (Hrsg.) (2018). *Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Brandenburg. Informatik*. Zugriff am 23.11.2020 von [https://bildungserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/gymnasiale\\_oberstufe/curricula/2018/RLP\\_GOST\\_Informatik\\_BB\\_2018.pdf](https://bildungserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/gymnasiale_oberstufe/curricula/2018/RLP_GOST_Informatik_BB_2018.pdf).

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft Saarland (Hrsg.) (2006). *Achtjähriges Gymnasium. Lehrplan Informatik für die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe. Februar 2006*. Zugriff am 23.11.2020 von [https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Lehrplaene/Lehrplaene\\_GOS\\_ab\\_2019\\_2020/Informatik/INEinfphFeb2006.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Lehrplaene/Lehrplaene_GOS_ab_2019_2020/Informatik/INEinfphFeb2006.pdf?__blob=publicationFile&v=1).

– (2016). *Informatik, Gymnasium, Klassenstufe 8 (MINT-Zweig)*. [Unveröffentlichtes Dokument].

– (2017). *Informatik, Gymnasium, Klassenstufe 9 (MINT-Zweig)*. [Unveröffentlichtes Dokument].

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.) (2019a). *Rahmenplan für die Sekundarstufe I – Gymnasium, Gesamtschule. Informatik und Medienbildung*. Zugriff am 27.03.2020 von [https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungserver/downloads/unterricht/rahmenplaene\\_allgemeinbildende\\_schulen/Informatik/RP\\_INFO\\_AHR\\_5-10.pdf](https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungserver/downloads/unterricht/rahmenplaene_allgemeinbildende_schulen/Informatik/RP_INFO_AHR_5-10.pdf).

– (2019b). *Rahmenplan für die Sekundarstufe I – Regionale Schule, Gesamtschule. Informatik und Medienbildung*. Zugriff am 27.03.2020 von [https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungserver/downloads/unterricht/rahmenplaene\\_allgemeinbildende\\_schulen/Informatik/RP\\_INFO\\_MR\\_5-10.pdf](https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungserver/downloads/unterricht/rahmenplaene_allgemeinbildende_schulen/Informatik/RP_INFO_MR_5-10.pdf).

– (2019c). *Rahmenplan für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe. Informatik*. Zugriff am 27.03.2020 von [https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungserver/downloads/unterricht/rahmenplaene\\_allgemeinbildende\\_schulen/Informatik/RP\\_INFO\\_SEK2.pdf](https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungserver/downloads/unterricht/rahmenplaene_allgemeinbildende_schulen/Informatik/RP_INFO_SEK2.pdf).

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (o. D.[a]). *Lehrplan Informatik. Grund- und Leistungsfach. Einführungsphase und Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (Mainzer Studienstufe)*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://static.bildung-rp.de/lehrplaene/gymnasium/Informatik\\_LP\\_SekII.pdf](https://static.bildung-rp.de/lehrplaene/gymnasium/Informatik_LP_SekII.pdf).

– (o. D.[b]). *Lehrplan Informatik. Wahlfach und Wahlpflichtfach an Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen (Sekundarstufe I)*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://static.bildung-rp.de/lehrplaene/gymnasium/Informatik\\_LP\\_SekI.pdf](https://static.bildung-rp.de/lehrplaene/gymnasium/Informatik_LP_SekI.pdf).

- Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz( Hrsg.)(o. D.[c]). *Rahmenplan Wahlpflichtbereich Realschule plus. Wahlpflichtfächer: Hauswirtschaft und Sozialwesen, Technik und Naturwissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Unterrichtsprinzipien: Berufsorientierung, informatische Bildung, ökonomische Bildung. Ohne Jahr.* Zugriff am 26.03.2020 von [https://realschuleplus.bildung-rp.de/fileadmin/\\_migrated/content\\_uploads/Rahmenplan\\_Wahlpflichtbereich\\_Realschule\\_plus.pdf](https://realschuleplus.bildung-rp.de/fileadmin/_migrated/content_uploads/Rahmenplan_Wahlpflichtbereich_Realschule_plus.pdf).
- Ministerium für Bildung und Kultur Saarland (Hrsg.)(2019c). *Lehrplan Informatik. Gymnasiale Oberstufe. Grundkurs Hauptphase. Erprobungsphase.* Zugriff am 23.11.2020 von [https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Lehrplaene/Lehrplaene\\_GOS\\_ab\\_2019\\_2020/Informatik/LP\\_In\\_HP\\_GK\\_2019.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Lehrplaene/Lehrplaene_GOS_ab_2019_2020/Informatik/LP_In_HP_GK_2019.pdf?__blob=publicationFile&v=1).
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hrsg.)(2016a). *Bildungsplan 2016. Gymnasium. Schulversuchsfassung – Informatik (Schulversuch). Stand: 21. Januar 2020. Stuttgart 2020.* Zugriff am 25.03.2020 von <http://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/INF>.
- (2016b). *Bildungsplan 2016. Gymnasium. Schulversuchsfassung Informatik – Wahlfach in der Oberstufe (Schulversuch). Stand: 21. Januar 2020. Stuttgart 2020.* Zugriff am 23.11.2020 von <http://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/INFWFO>.
  - (2016c). *Bildungsplan des Gymnasiums. Bildungsplan 2016. Basiskurs Medienbildung. Vom 23. März 2016.* Zugriff am 25.03.2020 von [http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW\\_ALLG\\_GYM\\_BMB.pdf](http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW_ALLG_GYM_BMB.pdf).
  - (2016d). *Gemeinsamer Bildungsplan der Sekundarstufe I. Bildungsplan 2016. Basiskurs Medienbildung. Vom 23. März 2016.* Zugriff am 25.03.2020 von [http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW\\_ALLG\\_SEK1\\_BMB.pdf](http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_BMB.pdf).
  - (2017). *Bildungsplan des Gymnasiums. Bildungsplan 2016. Aufbaukurs Informatik. Vom 28. Juli 2017.* Zugriff am 25.03.2020 von [http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW\\_ALLG\\_GYM\\_INF7.pdf](http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW_ALLG_GYM_INF7.pdf).
  - (2018a). *Bildungsplan der Oberstufe an Gemeinschaftsschulen. Bildungsplan 2016. Informatik, Mathematik, Physik (IMP) – Profulfach. Vom 28. Juli 2018.* Zugriff am 25.03.2020 von [http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW\\_ALLG\\_GMSO\\_IMP.pdf](http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW_ALLG_GMSO_IMP.pdf).
  - (2018b). *Bildungsplan des Gymnasiums. Bildungsplan 2016. Informatik, Mathematik, Physik (IMP) – Profulfach. Vom 28. Juli 2018.* Zugriff am 25.03.2020 von [http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW\\_ALLG\\_GYM\\_IMP.pdf](http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW_ALLG_GYM_IMP.pdf).
  - (2018c). *Gemeinsamer Bildungsplan der Sekundarstufe I. Bildungsplan 2016. Aufbaukurs Informatik. Vom 31. Mai 2018.* Zugriff am 25.03.2020 von [http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW\\_ALLG\\_SEK1\\_INF7.pdf](http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_INF7.pdf).

bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW\_ALLG\_SEK1\_INF7.pdf.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hrsg.) (2018d). *Gemeinsamer Bildungsplan der Sekundarstufe I. Bildungsplan 2016. Informatik, Mathematik, Physik (IMP) – Profulfach an der Gemeinschaftsschule. Vom 28. Juli 2018*. Zugriff am 25.03.2020 von [http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW\\_ALLG\\_SEK1\\_IMP.pdf](http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_IMP.pdf).

– (2018e). *Gemeinsamer Bildungsplan der Sekundarstufe I. Bildungsplan 2016. Wahlfach Informatik an der Hauptschule, Werkrealschule und Realschule. Vom 28. Juli 2018*. Zugriff am 25.03.2020 von [http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW\\_ALLG\\_SEK1\\_INF7F.pdf](http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents/lsbw/export-pdf/depot-pdf/ALLG/BP2016BW_ALLG_SEK1_INF7F.pdf).

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2015a). *Kernlehrplan für die Gesamtschule/Sekundarschule I in Nordrhein-Westfalen. Wahlpflichtfach Informatik*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/142/KLP\\_GE\\_WP\\_Informatik.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/142/KLP_GE_WP_Informatik.pdf).

– (2015b). *Kernlehrplan für die Realschule in Nordrhein-Westfalen. Wahlpflichtfach Informatik*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/143/KLP\\_RS\\_WP\\_Informatik.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/143/KLP_RS_WP_Informatik.pdf).

– (2019a). *Kernlehrplan für die Sekundarstufe I. Gymnasium in Nordrhein-Westfalen. Wahlpflichtfach Informatik*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/211/g9\\_wpif\\_klp\\_%2034241\\_2019\\_06\\_23.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/211/g9_wpif_klp_%2034241_2019_06_23.pdf).

– (2019b). *Kernlehrplan für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule – in Nordrhein-Westfalen. Informatik*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/75/KLP\\_GOST\\_Informatik.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/75/KLP_GOST_Informatik.pdf).

MSO-BY (2019). *Mittelschulordnung (MSO) vom 4. März 2013 (GVBl. S. 116, BayRS 2232-3-K) [Bayern], die zuletzt durch § 4 der Verordnung vom 9. Juli 2019 (GVBl. S. 420) geändert worden ist*. Zugriff am 25.03.2020 von <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayMSO/>.

Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg.) (2014). *Kerncurriculum für die Schulformen des Sekundarbereichs I. Schuljahrgänge 5 - 10. Informatik*. Zugriff am 26.03.2020 von [http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc\\_informatik\\_sek\\_i.pdf](http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_informatik_sek_i.pdf).

– (2017). *Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Kolleg. Informatik*. Zugriff am 26.03.2020 von [http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/inf\\_go\\_kc\\_druck\\_2017.pdf](http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/inf_go_kc_druck_2017.pdf).

OAPVO-SH (2020). *Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen (OAPVO) [Schleswig-Holstein]. Vom 2. Juli 2018, letzte berücksichtigte Änderung: Inhaltsübersicht geändert, §§ 25a bis 25c eingefügt (Art. 2 Ges. v. 08.05.2020, GVOBl. S. 220)*. Zugriff am 22.03.2020 von <http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/jportal/?quelle=jlink&query=GymOAbiPrO+SH&psml=bssshoprod.psml>.

- OAVO-HE (2019). *Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO). Vom 20. Juli 2009 (ABl. 2009, 408) [Hessen], letzte berücksichtigte Änderung: mehrfach geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 31. Oktober 2019 (ABl. S. 1063)*. Zugriff am 27.03.2020 von [https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/hevr-Ost\\_AbiVHEpELS](https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/hevr-Ost_AbiVHEpELS).
- OSVO-HB (2014). *Verordnung über die Sekundarstufe I des Gymnasiums vom 26. Juni 2009 (Brem.GBl. 2009, 256) [Bremen], zuletzt Anlage 1 geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 19. Dezember 2014 (Nds. GVBl. 2015 S. 5)*. Zugriff am 23.11.2020 von [https://www.transparenz.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen2014\\_tp.c.67095.de&template=20\\_gp\\_ifg\\_meta\\_detail\\_d#jlr-GymSekIVBR2009rahmen](https://www.transparenz.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen2014_tp.c.67095.de&template=20_gp_ifg_meta_detail_d#jlr-GymSekIVBR2009rahmen).
- (2016). *Verordnung über die Sekundarstufe I der Oberschule vom 26. Juni 2009 (Brem.GBl. 2009, 251) [Bremen], zuletzt §§ 3, 7 und 9 geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 02. August 2016 (Brem.GBl. S. 434)*. Zugriff am 23.11.2020 von [https://www.transparenz.bremen.de/vorschrift\\_detail/bremen2014\\_tp.c.68915.de](https://www.transparenz.bremen.de/vorschrift_detail/bremen2014_tp.c.68915.de).
- OSVO-NI (2017). *Die Arbeit in der Oberschule. RdErl. d. MK v. 21.5.2017 - 32-81028 - VORIS 22410 (Fundstelle: SVBl. 2017 Nr. 7, S. 366) [Niedersachsen]*. Zugriff am 26.03.2020 von <http://www.nds-voris.de/jportal/?quelle=jlink&query=VVND-224100-MK-03-20170521-SF&psml=bsvorisprod.psml>.
- OSVO-SA (2019). *Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (Oberstufenverordnung) [Sachsen-Anhalt]. Vom 3. Dezember 2013 (GVBl. LSA 2013, 507), letzte Änderung vom 6. März 2019 (GVBl. LSA S. 39)*. Zugriff am 22.03.2020 von <https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/bsst/document/jlr-OberStVST2013rahmen>.
- RSO-BY (2018). *Realschulordnung (RSO) vom 18. Juli 2007 (GVBl. S. 458, 585, BayRS 2234-2-K) [Bayern], die zuletzt durch Verordnung vom 22. Juni 2018 (GVBl. S. 566) geändert worden ist*. Zugriff am 25.03.2020 von <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayRSO/>.
- RSVO-BW (2019). *Verordnung des Kultusministeriums über die Stundentafel der Realschule (RealSchulStTafelV BW) [Baden-Württemberg]. Vom 28. April 1994. Letzte berücksichtigte Änderung: § 1 sowie Anlage geändert durch Artikel 6 der Verordnung vom 4. Juni 2019 (GBl. S. 241, 261, K.u.U. S. 160)*. Zugriff am 25.03.2020 von <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=RealSchulStTafelV+BW&psml=bsbawueprod.psml>.
- RSVO-NI (2017). *Die Arbeit in der Realschule. RdErl. d. MK v. 21.5.2017 - 32-81 023/1 – VORIS 22410 (SVBl. 2017 Nr. 7, S. 357) [Niedersachsen]*. Zugriff am 26.03.2020 von <http://www.nds-voris.de/jportal/?quelle=jlink&query=VVND-224100-MK-02-20170521-SF&psml=bsvorisprod.psml>.
- SchG-BW (2019). *Schulgesetz für Baden-Württemberg in der Fassung vom 1. August 1983. Letzte berücksichtigte Änderung: § 2 geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. November 2019 (GBl. S. 463, 465)*. Zugriff am 25.03.2020 von <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BW&psml=bsbawueprod.psml>.

- SchG-NI (2019). *Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) in der Fassung vom 3. März 1998* (Nds. GVBl. 1998, 137), letzte berücksichtigte Änderung: mehrfach geändert, § 112 a aufgehoben durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2019 (Nds. GVBl. S. 430). Zugriff am 26.03.2020 von <http://www.nds-voris.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+ND&psml=bsvorisprod.psml&max=true&aiz=true>.
- SchoG-SL (2020). *Gesetz Nr. 812 zur Ordnung des Schulwesens im Saarland (Schulordnungsgesetz – SchoG). Vom 5. Mai 1965 in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (Amtsblatt 1996, S. 846, ber. 1997 S. 147), letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (Amtsbl. I S. 529)*. Zugriff am 23.11.2020 von <https://recht.saarland.de/bssl/document/jlr-SchulOGSLrahmen>.
- SchulG-BB (2018). *Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG). In der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl.I/02, [Nr. 08], S.78), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 35], S.15)*. Zugriff am 26.03.2020 von <https://bravors.brandenburg.de/gesetze/bbgschulg>.
- SchulG-BE (2019). *Schulgesetz für das Land Berlin (Schulgesetz - SchulG). Vom 26. Januar 2004 (GVBl. 2004, 26), letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09.04.2019 (GVBl. S. 255)*. Zugriff am 26.03.2020 von <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BE&psml=bsbeprod.psml>.
- SchulG-BY (2019). *Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414, 632, BayRS 2230-1-1-K) [Bayern], das zuletzt durch § 5 Abs. 16 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737) geändert worden ist*. Zugriff am 25.03.2020 von <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayEUG>.
- SchulG-HB (2020). *Bremisches Schulgesetz (BremSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2005 (Brem.GBl. 2005, 260, 388, 398), zuletzt § 72b eingefügt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (Brem.GBl. S. 339, 341)*. Zugriff am 23.11.2020 von [https://www.transparenz.bremen.de/vorschrift\\_detail/bremen2014\\_tp.c.118560.de](https://www.transparenz.bremen.de/vorschrift_detail/bremen2014_tp.c.118560.de).
- SchulG-HE (2018). *Hessisches Schulgesetz (SchulG) in der Fassung vom 1. August 2017 (GVBl. 2017, 150), letzte berücksichtigte Änderung: geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82)*. Zugriff am 27.03.2020 von <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/jlr-SchulGHE2017rahmen>.
- SchulG-HH (2018). *Hamburgisches Schulgesetz (HmbSG). Vom 16. April 1997 (HmbGVBl. 1997, S. 97), letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. August 2018 (HmbGVBl. S. 280)*. Zugriff am 26.03.2020 von <http://www.landesrecht-hamburg.de/jportal/portal/page/bshaprod.psml?showdoccase=1&st=1r&doc.id=jlr-SchulGHArahmen>.
- SchulG-MV (2019). *Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Schulgesetz- SchulG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010 (GVOBl. M-V 2010,*

- S. 462), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2019 (GVOBl. M-V S. 719). Zugriff am 27.03.2020 von <http://www.landesrecht-mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlr-SchulGMV2010rahmen&doc.part=X&doc.origin=bs>.
- SchulG-NW (2019). *Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG). Vom 15. Februar 2005 (GV NRW. S. 102), letzte berücksichtigte Änderung vom 2. Juli 2019 (GV. NRW. S. 331)*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://recht.nrw.de/lmi/owa/br\\_text\\_anzeigen?v\\_id=10000000000000000524](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000524).
- SchulG-RP (2020). *Schulgesetz (SchulG) [Rheinland-Pfalz]. Vom 30. März 2004 (GVBl. 2004, 239), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 19.12.2018 (GVBl. S. 463)*. Zugriff am 26.03.2020 von <http://landesrecht.rlp.de/jportal/portal/t/q26/page/bsrlpprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlr-SchulGRP2004rahmen>.
- SchulG-SA (2020). *Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2018 (GVBl. LSA 2018, 244, 245), letzte Änderung durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Januar 2020 (GVBl. LSA S. 2, 3)*. Zugriff am 22.03.2020 von <https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/bsst/document/jlr-SchulGST2018rahmen>.
- SchulG-SH (2020). *Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (Schulgesetz – SchulG). Vom 24. Januar 2007 (GVOBl. 2007 39, ber. S. 276), letzte berücksichtigte Änderung: Inhaltsübersicht geändert, §§ 148a bis 148c eingefügt (Art. 1 Ges. v. 08.05.2020, GVOBl. S. 220)*. Zugriff am 22.03.2020 von <http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+SH&psml=bsshoprod.psml>.
- SchulG-SN (2018). *Sächsisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. September 2018 (SächsGVBl. S. 648), das durch Artikel 14 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782) geändert worden ist*. Zugriff am 22.03.2020 von <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/4192-Saechsisches-Schulgesetz>.
- SchulG-TH (2019). *Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (GVBl. 2003, 238), letzte berücksichtigte Änderung: §§ 41, 61 geändert, §§ 41a bis 41e neu eingefügt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 210, 228)*. Zugriff am 22.03.2020 von <http://landesrecht.thueringen.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+TH&psml=bsthueprod.psml>.
- Schulversuch Informatikzweig Klasse 8–10. Stand: Mai 2007 (2007). [Unveröffentlichtes Dokument]*.
- SekIVO-BB (2018). *Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I (Sekundarstufe I-Verordnung - Sek I-V) [Brandenburg]. Vom 2. August 2007 (GVBl.II/07, [Nr. 16], S.200), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Juli 2018 (GVBl.II/18, [Nr. 45])*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/sek\\_i\\_v](https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/sek_i_v).
- SekIVO-BE (2019). *Verordnung über die Schularten und Bildungsgänge der Sekundarstufe I (Sekundarstufe I-Verordnung - Sek I-VO) [Berlin]. Vom 31. März 2010 (GVBl. 2010, 175), letzte berücksichtigte Änderung: Inhaltsübersicht und mehrfach geändert, §§ 15 und 16 neu gefasst durch Artikel 2 der Verordnung vom 20.09.2019 (GVBl. S. 565)*. Zu-

- griff am 26.03.2020 von <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=SekIV+BE&psml=bsbeprod.psml>.
- SekIVO-HE (2019). *Verordnung über die Stundentafeln für die Primarstufe und die Sekundarstufe I. Vom 5. September 2011 (ABl. 2011, 653) [Hessen], letzte berücksichtigte Änderung: § 16 geändert durch Verordnung vom 28. Oktober 2019 (ABl. S. 1132)*. Zugriff am 27.03.2020 von [https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/hevr-Pr\\_SekIStdTafVHE2011pG2](https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/hevr-Pr_SekIStdTafVHE2011pG2).
- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin (Hrsg.) (2006). *Rahmenlehrplan für die gymnasiale Oberstufe. Gymnasien, Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe, Berufliche Gymnasien, Kollegs, Abendgymnasien. Informatik. 2006*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/rahmenlehrplaene/mdb-sen-bildung-unterricht-lehrplaene-sek2\\_informatik.pdf](https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/rahmenlehrplaene/mdb-sen-bildung-unterricht-lehrplaene-sek2_informatik.pdf).
- (2013). *Fachbrief Nr. 1 ITG*. Zugriff am 23.11.2020 von [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/fachbriefe\\_berlin/itg/fachbrief\\_itg\\_01.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/fachbriefe_berlin/itg/fachbrief_itg_01.pdf).
  - (2015). *Teil C. Informatik Wahlpflichtfach. Jahrgangsstufen 7 – 10. 2015*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche\\_Fassung/Teil\\_C\\_Informatik\\_2015\\_11\\_10\\_WEB.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Informatik_2015_11_10_WEB.pdf).
  - (2018). *Curriculare Vorgaben für die gymnasiale Oberstufe. Gymnasien, Integrierte Sekundarschulen, Berufliche Gymnasien. Zusatzkurs Digitale Welten. 2018*. Zugriff am 26.03.2020 von [https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/rahmenlehrplaene/zusatzkurs\\_digitale\\_welten.pdf](https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/rahmenlehrplaene/zusatzkurs_digitale_welten.pdf).
  - (o. D.). *Teil B Fachübergreifende Kompetenzentwicklung*. Zugriff am 23.11.2020 von [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche\\_Fassung/Teil\\_B\\_2015\\_11\\_10\\_WEB.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_B_2015_11_10_WEB.pdf).
- SOAP-SN (2018). *Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung vom 27. Juni 2012 (SächsGVBl. S. 348), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Mai 2018 (SächsGVBl. S. 240) geändert worden ist*. Zugriff am 22.03.2020 von <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/12517-Schulordnung-Gymnasien-Abiturpruefung>.
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (Hrsg.) (2020a). *LehrplanPLUS – Gymnasium – Angewandte Informatik. Jahrgangsstufen 11–12*. Zugriff am 25.03.2020 von <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/fach/angewandte-informatik/inhalt/fachlehrplaene>.
- (2020b). *LehrplanPLUS – Gymnasium – Informatik. Jahrgangsstufen 9 bis 12*. Zugriff am 25.03.2020 von <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/fach/informatik/inhalt/fachlehrplaene>.
  - (2020c). *LehrplanPLUS – Gymnasium – Natur und Technik. Jahrgangsstufen 5 bis 7*. Zugriff am 25.03.2020 von [https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/fach/nt\\_gym/inhalt/fachlehrplaene](https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/fach/nt_gym/inhalt/fachlehrplaene).

- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (Hrsg.) (2020d). *LehrplanPLUS – Gymnasium – Wirtschaftsinformatik. Jahrgangsstufen 9–12*. Zugriff am 25.03.2020 von <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/fach/wirtschaftsinformatik/inhalt/fachlehrplaene>.
- (2020e). *LehrplanPLUS – Mittelschule – Informatik und digitales Gestalten. Jahrgangsstufen 7 bis 10*. Zugriff am 25.03.2020 von [https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/mittelschule/fach/informatik\\_digitales\\_gestalten/inhalt/fachlehrplaene](https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/mittelschule/fach/informatik_digitales_gestalten/inhalt/fachlehrplaene).
- (2020f). *LehrplanPLUS – Mittelschule – Informatik. Jahrgangsstufen 5–10*. Zugriff am 25.03.2020 von <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/mittelschule/fach/informatik/inhalt/fachlehrplaene>.
- (2020g). *LehrplanPLUS – Mittelschule – Natur und Technik. Jahrgangsstufen 5 bis 10*. Zugriff am 25.03.2020 von <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/mittelschule/fach/nt/inhalt/fachlehrplaene>.
- (2020h). *LehrplanPLUS – Realschule – Informationstechnologie. Jahrgangsstufen 5–10*. Zugriff am 25.03.2020 von <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/realschule/fach/it/inhalt/fachlehrplaene>.
- Staatsministerium für Kultus Sachsen (Hrsg.) (2019a). *Lehrplan Gymnasium. Informatik*. Zugriff am 22.03.2020 von [https://www.schule.sachsen.de/lpdb/web/downloads/2345\\_lp\\_gy\\_informatik\\_2019.pdf?v2](https://www.schule.sachsen.de/lpdb/web/downloads/2345_lp_gy_informatik_2019.pdf?v2).
- (2019b). *Lehrplan Gymnasium. Technik/Computer*. Zugriff am 22.03.2020 von [https://www.schule.sachsen.de/lpdb/web/downloads/2367\\_lp\\_gy\\_technik\\_computer\\_2019\\_final.pdf?v2](https://www.schule.sachsen.de/lpdb/web/downloads/2367_lp_gy_technik_computer_2019_final.pdf?v2).
- (2019c). *Lehrplan Oberschule. Informatik*. Zugriff am 22.03.2020 von [https://www.schule.sachsen.de/lpdb/web/downloads/42\\_lp\\_os\\_informatik\\_2019.pdf?v2](https://www.schule.sachsen.de/lpdb/web/downloads/42_lp_os_informatik_2019.pdf?v2).
- (2019d). *Lehrplan Oberschule. Technik/Computer*. Zugriff am 22.03.2020 von [https://www.schule.sachsen.de/lpdb/web/downloads/60\\_lp\\_os\\_technik\\_computer\\_2019.pdf?v2](https://www.schule.sachsen.de/lpdb/web/downloads/60_lp_os_technik_computer_2019.pdf?v2).
- STRSP-RP (2009). *Studentenafel für die Realschule plus. Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur [Rheinland-Pfalz] vom 7. April 2009 (941 B - Tgb.-Nr. 969/08). Vom 07.04.2009 (Amtsbl. 2009, S. 263)*. Zugriff am 26.03.2020 von <http://landesrecht.rlp.de/jportal/portal/t/ptp/page/bsrlpprod.psml?doc.hl=1&doc.id=VVRP-VVRP000001848&documentnumber=29&numberofresults=37&doctype=vvrp&showdoccase=1&doc.part=F&paramfromHL=true>.
- STSI-SH (2019). *Kontingentsstudentenafeln für die Grundschule, für die Regionalschule, für die Gemeinschaftsschule und für das Gymnasium (Sekundarstufe I) [Schleswig-Holstein]. Erlass vom 1. August 2011 mit den Änderungen vom 12. Juni 2013 und 21. August 2014 und 29. Juni 2019*. Zugriff am 22.03.2020 von [https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/schulrecht/Downloads/Erlasse/Downloads/Kontingentsstudentenafel.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/schulrecht/Downloads/Erlasse/Downloads/Kontingentsstudentenafel.pdf?__blob=publicationFile&v=1).

- STVV-RP (2007). *Studentafeln für die Klassenstufen 5 bis 9/10 der Hauptschule, der Regionalen Schule, der Dualen Oberschule, der Realschule, der Integrierten Gesamtschule und des Gymnasiums [Rheinland-Pfalz]. Vom 12.09.2007 (Amtsbl. 2007, S. 500). Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 12. September 2007 (9321/R 94C - Tgb.-Nr. 2025/07). Zugriff am 26.03.2020 von <http://landesrecht.rlp.de/jportal/?quelle=jlink&docid=VVRP000000517&psml=bsrlpprod.psm1>.*
- Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hrsg.) (2010). *Medienkunde*. Zugriff am 22.03.2020 von [https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/9213?dateiname=+Medienkunde2010\\_komplett.pdf](https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/9213?dateiname=+Medienkunde2010_komplett.pdf).
- (2012a). *Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Informatik*. Zugriff am 22.03.2020 von [https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/21770?dateiname=Lehrplan\\_inf\\_Gym\\_9\\_12\\_26112012.pdf](https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/21770?dateiname=Lehrplan_inf_Gym_9_12_26112012.pdf).
- (2012b). *Lehrplan für den Erwerb des Haupt- und des Realschulabschlusses. Klassenstufen 7–10. Wahlpflichtfach Informatik*. Zugriff am 22.03.2020 von [https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/19807?dateiname=RS\\_WPF\\_Inf7\\_10\\_25\\_07\\_2013\\_final.pdf](https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/19807?dateiname=RS_WPF_Inf7_10_25_07_2013_final.pdf).
- UOGMS-SA (2017). *Unterrichtsorganisation an den Gemeinschaftsschulen [Sachsen-Anhalt], RdErl. des MB vom 12. 4. 2017 (SVBl. LSA 2017, S. 75)*. Zugriff am 22.03.2020 von <https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/bsst/document/VVST-VVST000009379>.
- UOGSS-SA (2019). *Unterrichtsorganisation an den Gesamtschulen [Sachsen-Anhalt], RdErl. des MK vom 10. 5. 2010 (SVBl. LSA 2010, S. 182). Geändert durch RdErl. des MB vom 24.05.2019 (SVBl. LSA 2019, S. 112)*. Zugriff am 22.03.2020 von <https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/bsst/document/VVST-VVST000010685>.
- UOGYM-SA (2019). *Unterrichtsorganisation an den Gymnasien und Schulen des zweiten Bildungsweges (Abendgymnasien und Kollegs) ab Schuljahr 2008/2009 [Sachsen-Anhalt], RdErl. des MK vom 9. 6. 2008 (SVBl. LSA 2008, S. 245). Zuletzt geändert durch RdErl. des MB vom 14.03.2019 (SVBl. LSA 2019, S. 40)*. Zugriff am 22.03.2020 von <https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/bsst/document/VVST-VVST000010570>.
- UOSKS-SA (2018). *Unterrichtsorganisation an den Sekundarschulen [Sachsen-Anhalt], RdErl. des MK vom 30. 4. 2015 (SVBl. LSA 2015, S. 102). Zuletzt geändert durch RdErl. des MB vom 20.04.2018 (SVBl. LSA 2018, S. 52)*. Zugriff am 22.03.2020 von <https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/bsst/document/VVST-VVST000010116>.
- VOGO-BE (2019). *Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO) [Berlin]. Vom 18. April 2007 (GVBl. 2007, 156), letzte berücksichtigte Änderung: Inhaltsübersicht und mehrfach geändert, §§ 4, 31, Anlagen 5 und 6 neu gefasst, § 14a eingefügt durch Artikel 3 der Verordnung vom 20.09.2019 (GVBl. S. 565; 2020, 35)*. Zugriff am 26.03.2020 von <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=GymOstV+BE&psml=bsbeprod.psm1>.
- VOGO-NI (2018). *Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO) vom 17. Februar 2005 [Niedersachsen], letzte berücksichtigte Änderung: mehrfach geändert durch Ver-*

- ordnung vom 04.09.2018 (Nds. GVBl. S. 188). Zugriff am 26.03.2020 von <http://www.nds-voris.de/jportal/?quelle=jlink&query=GymOSTV+ND&psml=bsvorisprod.psml>.
- VOST-MV (2019). *Verordnung über die Kontingentstundentafeln an den allgemein bildenden Schulen (Kontingentstundentafelverordnung - KontStTVO M-V) [Mecklenburg-Vorpommern]. Vom 27. April 2009 (GVOBl. M-V 2009, S. 340), letzte berücksichtigte Änderung: § 12 geändert, §§ 5, 6, 8, 9, 10 neu gefasst durch Verordnung vom 26. März 2019 (GVOBl. M-V S. 474 / Mittl.Bl. M-V S. 43)*. Zugriff am 27.03.2020 von <http://www.landesrecht-mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psml?nid=0&showdoccase=1&doc.id=jlr-KontASchulStTVMVrahmen&st=1r>.
- VVOS-TH (2019). *Durchführungsbestimmungen zur Thüringer Oberstufe am Gymnasium, an der Gemeinschaftsschule, Gesamtschule, am beruflichen Gymnasium und Kolleg. Verwaltungsvorschrift des TMBJS vom 29.05.2019, Az.: 2 2/5411 (ABl. TMBJS 2019, S. 2)*. Zugriff am 22.03.2020 von <http://landesrecht.thueringen.de/jportal/?quelle=jlink&query=VVTH-223112-TMBJS-20190529-SF&psml=bsthueprod.psml>.
- VVST-SN (2019). *VwV Stundentafeln vom 20. Juni 2018 (MBL. SMK S. 347), die durch die Verwaltungsvorschrift vom 17. April 2019 (MBL. SMK S. 93) geändert worden ist, enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 9. Dezember 2019 (SächsABl. SDR. S. S 385)*. Zugriff am 22.03.2020 von <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/17744>.
- WRSVO-BW (2019). *Verordnung des Kultusministeriums über die Ausbildung an Werkrealschulen (Werkrealschulverordnung - WRSVO) [Baden-Württemberg]. Vom 4. Juni 2019. Kontingentstundentafel für die Werkrealschule*. Zugriff am 25.03.2020 von <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&docid=jlr-WRealSchulAPrVBW2019rahmen&psml=bsbawueprod.psml>.